

# Nieder-Eschbacher Anzeiger

**Unabhängige Lokal- und Heimatzeitung für  
Ober- und Nieder-Eschbach, Ober- und Nieder-Erlenbach, Kalbach, Harheim und Bonames**

Erscheint monatlich • Verlag und Schriftleitung: Schaan-Verlag, 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach, Alt-Niedereschbach 62  
Telefon 069 5073049, Telefax 069 5073016, e-Mail [schaan-ne@t-online.de](mailto:schaan-ne@t-online.de) • Postbank Frankfurt am Main, Konto-Nr. 205 289-609 (BLZ 500 100 60),  
Frankfurter Volksbank eG, Konto-Nr. 4 141 695 (BLZ 501 900 00) • Druck: Hassmüller GmbH & Co. KG Graphische Betriebe, 60487 Frankfurt am Main

26. Oktober 2012

Frankfurt am Main Nieder-Eschbach

50. Jahrgang – Nr. 17/18

## Märchenzauber 2

Ballettschule W. Oremek-Reeves

Seit nunmehr 46 Jahren besteht die Ballettschule Waltraud Oremek-Reeves und präsentiert dem Bad Homburger Publikum traditionell in der Vorweihnachtszeit die Fortschritte der großen und kleinen Elevelinnen.

Aufgrund des großen Erfolges unserer Produktion „Märchenzauber“ im Jahr 2011 möchten wir das Publikum am **2.12.2012, um 11.00 Uhr, im Kurtheater Bad Homburg** erneut in das große Reich der Märchen entführen.

Die schönsten und bekanntesten Märchen der Welt bilden die Grundlage für die neuste Produktion der Ballettschule W. Oremek-Reeves.



„Märchenzauber 2“

Ob Groß oder Klein, Alt oder Jung, jeder erliegt dem Zauber von Märchen und fühlt sich in eine andere, magische, mystische und wunderbare Welt versetzt.

Wir haben versucht, diese Magie in Musik und Tanz umzusetzen, um das Publikum zusammen mit den Elevelinnen auf eine zauberhafte Reise durch die große Welt der Märchen mitzunehmen.

Ein Augen- und Ohrenschauspiel für Jung und Alt, Groß und Klein und natürlich die Freunde des klassischen sowie neoklassischen Ballettes.

**Karten sind ab dem 6.11.2012 in der Tourist-Info, Telefon 06172 1783710, im Kurtheater Bad Homburg oder an der Morgenkasse erhältlich.**

**Kabarett • Musik • Lesung**

**im Darmstädter Hof**

**Dietrich Faber – Der Tod macht Schule**

**Freitag, 25. Januar 2013, 20.00 Uhr,**

**An der Walkmühle 1, 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach,**

**Eintritt 15,00 Euro**

„Toter geht's nicht“, der Debütroman des Gießener Kabarettisten Dietrich Faber (Duo FaberhaftGuth), hat seit seinem Erscheinen weite Kreise gezogen. Die Kriminal-, Beziehungs- und Familien-Geschichte rund um den Vogelsberger Kommissar Bröhm stand u.a. wochenlang auf der Spiegel-Bestsellerliste.

Und der Kult geht weiter! Am 1. November 2012 erscheint der zweite Band bei Rowohlt Polaris mit dem Titel „Der Tod macht Schule – Bröhm ermittelt wieder“. Man kann gespannt sein, was Faber denn nun aus den hessischen Hügeln hervorholt.

In seiner unnachahmlichen „Show zum Buch“ präsentiert Dietrich Faber die neuen Irrungen und Wirrungen rund um den sympathischen Kommissar – natürlich mit seiner gekonnt mitreißenden Performance. Man darf sich wieder auf vielseitig virtuose Überraschun-



gen freuen. Mit Charme, Witz und Tiefgang lässt er seine skurrilen, aber auch liebenswerten Romanfiguren lebendig werden. Für das Publikum bestes Entertainment!

Infos unter [www.faberhaftguth.de](http://www.faberhaftguth.de)

Vorverkauf in Ihrer Buchhandlung Schaan, Alt-Niedereschbach 62, 60437 Frankfurt am Main, Telefon 069 5073049, E-mail [schaan-ne@t-online.de](mailto:schaan-ne@t-online.de), [www.buchhandlung-schaan.de](http://www.buchhandlung-schaan.de).

## Herbst

*Ein schöner Tag ist wieder geboren,  
die Sonne löset die Nebel im Tal.  
Die alte Eiche am Dorfesrand  
leucht' golden und bronze im Sonnenstrahl.  
Die Bäume tragen ihr herbstlich Laub,  
die ersten Blätter den Boden schmücken.  
In bunten Farben leuchtet der Wald,  
vom Tal hinan zum Bergesrücken.  
Doch naht die Zeit – wo die Sonnenstrahlen  
durch die Wipfel bis zum Boden fallen,  
dann liegt alle bunte Pracht auf der Erde,  
auf daß es Leben und Wachstum werde.  
Und wenn dann nach langem Winterschlaf  
am Baume die ersten Knospen springen  
und leise die ersten Vögel singen –  
dann rüstet sich das neue Leben,  
bis wieder fällt des Baumes Segen.  
Bis wieder die Eiche golden erglüht  
und der Vogel Scharen nach Süden zieht.  
Wenn im ewigen Wechsel der Kreis geschlossen,  
dann ist wieder ein Jahr verflossen.  
So geschehe es ewig, daß immer es werde  
neues Leben und Wachstum auf diese Erde.*

LUDWIG FRITZ



### Der Förderverein Heimatmuseum Nieder-Eschbach e.V. sucht, sammelt und archiviert ...

alte Bilder von Hochzeiten, Konfirmationen, vom Ort, von Festen  
alte Dokumente, Pläne, Ansichtskarten, Personenbilder, Gruppenbilder, Gedichte, Geschichten.  
einfach alles was mit unserem Ort zu tun hat.

Wir möchten dies für die zukünftigen Generationen bewahren. . .

Wir würden uns über Ihren Anruf freuen. Beate Lamb 069-5074769 und Wolfram Reuter 069-5075245  
oder über Kontakt [www.Museum-Nieder-Eschbach.de](http://www.Museum-Nieder-Eschbach.de)

### Sprechstunden der Verwaltung

**Bürgeramt Nieder-Eschbach**, Deuil-La-Barre-Straße 26,  
60437 Frankfurt, Telefon 069 212-34281 oder 212-42297.  
Mo. und Do. 9.00 - 18.00 Uhr, Di. und Mi. 7.30 -13.30 Uhr, Fr. 7.30 -  
13.00 Uhr

**Außenstelle Harheim**, Philipp-Schnell-Straße 52, 60437 Frankfurt,  
Telefon 06101 42335. Mo. 12.00 - 18.00 Uhr, Mi. 7.30 - 13.30 Uhr  
(Di., Do. und Fr. geschlossen)

**Bürgeramt Nordwest/Außenstelle Kalbach**, Kalbacher Hauptstr. 36,  
60437 Frankfurt, Di. 7.30 - 13.30 Uhr, Do. 12.00 - 18.00 Uhr

**Außenstelle Nieder-Erlenbach**, Alt-Erlenbach 42, 60437 Frankfurt,  
Telefon 06101 42388. Di. 7.30 - 13.00 Uhr, Do. 12.00 - 18.00 Uhr

**Stadtteilbibliothek Nieder-Eschbach**, Otto-Hahn-Schule,  
Mo. und Mi. 13.00 - 18.00 Uhr

**Sprechstunde des Stadtbezirksvorstehers Nieder-Eschbach**,  
Di., 17.00-18.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Deuil-La-Barre-Str. 26,  
I. Stock, Telefon 212331837  
Ernst P. Müller, Georg-Büchner-Straße 37, Telefon 5076252 oder 0179  
4614831, Vertreter: Michael Paul, Telefon 5075142

**Ortsgerichtsvorsteher Holger Dyhr**,  
Di. 18.00 - 19.00 Uhr, Verwaltungsstelle Nieder-Eschbach, Deuil-La-  
Barre-Straße 26 I, Telefon 069 5071830 oder 0160 4491933

**Schiedsmann Werner Ullrich**, Fr. 16.30-18.30 Uhr oder nach telefo-  
nischer Vereinbarung, Telefon 5073773, Rudolf-Breitscheid-Straße 11,  
60437 Frankfurt in der Verwaltungsstelle Nieder-Eschbach, Deuil-La-  
Barre-Straße

**Stellv. Schiedsfrau Susann Dimter**, Telefon 069 50026031

**Kinder- und Jugendbeauftragte Frau Susann Dimter**,  
Telefon 069 50026031

**Sozialbezirksvorsteher Frau Dr. Jutta Mildner**,  
Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 50830450

**Regionalrat Nieder-Eschbach / Am Bügel**  
Uwe Lorey (Vorsitzender), Telefon 0172 6920137  
Michael Paul (Stellvertr. Vorsitzender), Telefon 5075142

Die nächste Ausgabe des  
„Nieder-Eschbacher Anzeiger“ – „Bonameser Rundblick“ –  
„Zeitung am Bügel“ erscheint am 23. November 2012.  
Anzeigenschluss: **Montag, 19. November 2012, 12.00 Uhr.**

### In eigener Sache

Bitte stellen Sie uns Ihre Anzeigen und redaktionellen  
Texte per e-Mail [schaan-ne@t-online.de](mailto:schaan-ne@t-online.de)  
zur Verfügung.

### Anzeigenannahme

Telefon 069 5073049 – Telefax 069 5073016  
e-Mail [schaan-ne@t-online.de](mailto:schaan-ne@t-online.de)

### Notrufnummern

Feuer, Rettungsdienst, Erste Hilfe	112
Polizei (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Ärztlicher Notdienst der Stadt Frankfurt	19292
Hubschrauber-Rettungsdienst	441033
Stadtwerke	
Strom-, Wasser- und Fernwärmeversorgung	2131

### Kinderheim in Kashani/Kenia

Liebe Leser des Eschbacher Anzeigers, liebe Spender/innen vom  
Hofbasar am 2. Juni 2012,

ich möchte von den ersten Anschaffungen der Spenden berichten:  
Nach monatelangen Problemen mit den Behörden in Kenia war nun  
endlich im August ein Container im Kinderheim in Kashani ange-  
kommen. Er enthielt unter anderem Kleidung für die Kinder. Des-  
halb sollten die Kinder möglichst schnell ein paar Schränke bekom-  
men, in die sie ihre Kleidung einräumen können.

Durch die Entfernung und die Bedingungen in Kenia dauert es seine  
Zeit, bis alles so ist, wie es einmal sein soll. Diese ganze Organisa-  
tion ist nicht einfach, doch vor kurzem erreichten mich ein paar  
Fotos aus Kashani. Wie Sie sehen können, freuen sich die Kinder  
über neue Schränke.



Nun ist es auch für mich endlich soweit, ich habe fleißig gespart und  
konnte für November meinen Flug nach Mombasa buchen. Im  
Kinderheim wartet Justin Wambua bereits mit einem Kostenvoran-  
schlag für Tische und Sitzmöbel, die wir bestellen können, wenn ich  
angekommen bin. Ich bin schon ganz schön aufgeregt. . .

Heide Schmidt

Weitere Fotos von den Shining Orphans Children, Mombasa, Kenia  
finden Sie im Internet. Auch wer sich für das Kinderheim, die Arbeit  
von Mareike und Claus Müller interessiert oder sie vielleicht mit  
einer Spende unterstützen möchte, kann sich gerne im Internet unter  
[www.shiningorphans.de](http://www.shiningorphans.de) informieren.

### Rückblick auf die 163. Nieder-Eschbacher Kerb

Vom 7. bis zum 10. September 2012 luden die Eschbäjer Zuckerreube  
wieder zur traditionellen Nieder-Eschbacher Zeltkerb ins Kerbzelt  
auf dem Festplatz. Dieses Jahr begann die Kerb bereits am Freitag  
mit der Vorkerb. Nach dem Fassanstich begann ein unterhaltsamer  
Abend in einem vollen Zelt mit Musik von DJ Holly. Da der diesjäh-  
rige Kerbfreitag von den Gästen positiv aufgenommen wurde, wird  
es sicher auch im kommenden Jahr eine ähnliche Veranstaltung zu  
Beginn der Kerb geben.

Am Samstag begann die Kerb dann offiziell mit dem Aufstellen des  
Kerbbaums. Nach dem Kinderfest am Nachmittag wurde der Sams-  
tagabend wieder zu einem großen Erfolg. Wie in den vergangenen  
Jahren verstand es die Musikgruppe Euro-Express, das bis auf den  
letzten Platz gefüllte Zelt zu unterhalten. Der Sonntag begann mit  
einem Frühschoppen und den Pfälzer Musikanten, bevor am Nach-  
mittag der Kerbzug durch die Straßen von Nieder-Eschbach zog.  
Abgeschlossen wurde der Sonntag von DJ High-Ko. Am höchsten  
Eschbacher Feiertag, dem Kerbmontag, fanden sich wieder viele  
Nieder-Eschbacher im Zelt ein. Beim Gickelschmiss am Nachmittag  
wurden dann die neuen Kerbmädchen gewählt. Wir gratulieren  
Sabrina Kliem zur Wahl zum Kerbmädchen der jungen Kerbbur-

schen und Angelika Dyhr, die von den alten Kerbburschen zum Kerbmädchen gewählt wurde.

Die Eschbäjer Zuckerreube als ausrichtender Verein bedanken sich bei allen Besuchern der Nieder-Eschbacher Kerb, welche die diesjährige Kerb wieder zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Des Weiteren bedanken wir uns bei allen Helfern, die zum erfolgreichen Gelingen der Kerb beigetragen haben.

Wem ist die Kerb? Unser!

Eschbäjer Zuckerreube e.V.

### Luftballonwettbewerb Nieder-Eschbacher Kerb

Beim Kinderfest auf der diesjährigen Kerb konnten die Kinder wieder an einem Luftballonweitflugwettbewerb teilnehmen. Dabei wurde eine Postkarte an einen mit Helium gefüllten Ballon gebunden, der dann fliegen gelassen wurde. Dabei gewinnt der Teilnehmer, dessen Luftballon am weitesten geflogen ist und die Postkarte zurückgeschickt wurde.

Der 1. Platz geht in diesem Jahr an Charlotte Laquai, deren Luftballon 78,4 km weit geflogen ist. Sie gewinnt einen Gutschein vom Nord-West-Zentrum über 15 Euro.

Der 2. Platz geht an Maya Bittoun mit einer zurückgelegten Strecke von 61,5 km. Sie gewinnt einen Gutschein vom Nord-West-Zentrum über 10 Euro.

Der 3. Platz geht an Annika Schulz. Mit einem Flug von 53,3 km gewinnt sie ein Gutschein vom Nord-West-Zentrum über 5 Euro.

Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich.

Eschbäjer Zuckerreube e.V.

### Neubau der Kita in der Gladiolenstraße

Die Kita in der Gladiolenstraße ist beschlossene Sache; der Magistrat hat dem Fünf-Millionen-Euro-Bau zugestimmt. Dies war u.a. am Samstag, 13. Oktober 2012, in der Frankfurter Neuen Presse zu lesen. Überrascht äußert sich der Ortsbeirat darüber, dass der Antrag, einen geschotterten Feldweg als Zufahrt zur Kita zu benutzen, um den Verkehr in der Gladiolenstraße zu entlasten, vom Magistrat abgelehnt wurde.

Bereits in der Ortsbeiratssitzung am 24.2.2012, in der der Neubau der Kita vorgestellt wurde, hatten die Anwohner der Gladiolenstraße darauf hingewiesen, wie problematisch die Verkehrs- und Parkplatzsituation bereits heute in der Gladiolenstraße ist. Der Vorschlag der Anwohner, die Gladiolenstraße durch die Zufahrt zur Kita über den Feldweg entlang des Taunengrabens zu entlasten, wurde vom OBR zwar aufgegriffen, favorisiert wurde jedoch der Ausbau des Feldweges entlang der Häuser Gladiolenstraße 44 bis 52, der lt. OBR nur geschottert und mit zwei Haltebuchten versehen werden müsste. Dies würde die Anwohner der Gladiolenstraße nicht entlasten, sondern den Verkehr nur verlagern. Es handelt es sich um einen Feldweg ohne Beleuchtung, Winterdienst und Straßenreinigung; hinzu kommt die gefährliche und unübersichtliche Ausfahrt aus einem Schotterweg auf die stark befahrene Homburger Landstraße. Bei einer Ortsbesichtigung hatten wir bereits damals unsere Bedenken geäußert und erhielt vom OBR die Antwort, dass es sich ja nur um ein paar Autos handelt, die zur Kita fahren – die meisten Eltern würden ihre Kinder mit dem Fahrrad oder Kinderwagen bringen.

Trotz aller Bedenken hat der OBR den Bau der Kita an diesem Standort am 28.2.2012 beantragt und ausdrücklich begrüßt. Der Magistrat wurde aufgefordert, dass der motorisierte Andienungsverkehr, statt wie geplant über die Gladiolenstraße, ausschließlich über einen separaten, durchgehend geschotterten und für PKW befahrbaren Feldweg erfolgen möge. Dies hat der Magistrat jedoch abgelehnt, was nicht anders zu erwarten war. Ein vernünftiger Ausbau des Feldweges würde lt. Straßenbauamt ca. 1 bis 1,2 Mio. Euro kosten. Trotz Ablehnung hat der OBR Ende September den Antrag erneut gestellt und äußert sich in der FNP empört über die Ablehnung.

Angeblich hat die Stadt Frankfurt acht weitere Standorte für eine Kita in Nieder-Eschbach vorgeschlagen, die vom OBR geprüft wurden. Nicht allen OBR-Mitgliedern – so die Freien Wähler – waren über die anderen Standorte informiert, wie sich in einer OBR-Sitzung herausstellte. Die Entscheidung fiel auf den Standort Gladiolenstraße, da das Grundstück der Stadt Frankfurt gehört und es somit die kostengünstigste Lösung sei. Über zusätzliche Kosten für eine vernünftige Zufahrt und Parkplätze für die Eltern und 18 Mitarbeiter der Kita hat sich keiner Gedanken gemacht. Ferner hat der OBR zugesagt, einen Ausgleich für den z. Zt. vorhanden Bolzplatz in Nieder-Eschbach zu schaffen, der der neuen Kita weichen muss. Auch hier-

**NEUERÖFFNUNG**  
Eschersheimer Landstraße 267  
MO-FR 10-12:30 & 14-19 UHR, SA 10-16 UHR

**Wir sind in FEIERLAUNE!**  
Unsere Filialen machen ALLE mit!!!

**FILIALE BAD HOMBURG**  
Ober-Eschbacher-Str. 3, 61352 Bad Homburg

**FILIALE Rödermark**  
Albert-Einstein-Str. 26, 63322 Rödermark

**Wir beraten fair & fachgerecht!**  
Tolle Eröffnungsangebote in ALLEN Filialen

**15 Jahre Erfahrung!**  
Vertrauen Sie unseren Hausgeräte-Spezialisten  
Alle Filial-Eröffnungsangebote  
nur solange Vorrat reicht!!!  
über 1000 Geräte am Lager!!!

**HORN HAUSGERÄTE**  
in 60320 FRANKFURT  
Lieferung frei Haus! 25 km Umkreis  
Anschluss Inklusiv! Anschluss an vorhandene Anschlüsse  
Altgeräte-Entsorgung kostenlos  
Autorisierter Händler für SIEMENS, BOSCH, MIELE, JURA, NIVONA, KÄRNER, KAI SHUN, ZANKER, APOLLO, EXCLISSA  
Kundendienst Ersatzteile

TEL. 069-93994167 Fax. 069-93994169

## Ambulanter Pflegedienst Rita Gastreich e.K. in Nieder-Eschbach



Ich berate Sie gerne!  
Ich lasse Sie mit Ihren Fragen  
und Sorgen nicht alleine.  
Gemeinsam entwickeln wir  
Lösungen.

Dahliesenstraße 24 • 60437 Frankfurt am Main  
Telefon 069 15343969 • Fax 069 15343970  
Mobil 0177 2161689  
e-Mail rita.gastreich@googlemail.com

**Nicht die Dinge an sich sind es, die uns beunruhigen,  
sondern die Bedeutung, die wir ihnen zumessen. (Epiktet)**

## ISABEL HEGER Heilpraktikerin für Psychotherapie

Psychologische Beratung in allen  
Lebenslagen  
Lösungsorientierte Kurzzeittherapie  
Erkennen und Nutzen eigener Ressourcen

Tel.: 06172 – 789 791  
Mobil: 0 178 188 198 9  
Mail: isa.bell@arcor.de



Als Heilpraktikerin rechne ich ausschließlich mit Ihnen persönlich ab.  
Es besteht daher für mich **keine Auskunftspflicht** gegenüber Kassen  
oder Verbänden über Ihre Probleme und deren Behandlung.



## Baudekoration & Bautenschutz A. Schiemann Meisterbetrieb

Anstrich – Tapezieren – Lackieren – Vollwärmeschutz – Trockenbau –  
Verputz – Bodenbeläge – Trockenverlegung von Mauerwerk – Teppichreinigung –  
Fassadenreinigung – Brandschutz

Niederlassung Frankfurt  
Rudolf-Breitscheid-Straße 2-4  
60437 Frankfurt am Main  
Tel. 069 5074685, Fax 069 5076451  
Mobil 0172 6910361

Hasenpfad 4  
61118 Bad Vilbel  
Tel. 06101 542465  
Fax 06101 542464

E-Mail: hjschiemann@gmx.de

Jede Anzeige ist ein Schaufenster mehr!

für werden zusätzliche Kosten entstehen. Hätte man nicht all diese Kosten besser in ein zentral gelegenes Grundstück mit ausreichenden An- und Abfahrtsmöglichkeiten investieren sollen, zumal die neue Kita – wie in der FNP zu lesen war – auch Familien aus Kalbach, Nieder-Erlenbach und Harheim zur Verfügung stehen soll? Der OBR macht sich jetzt seit fast einem Jahr Gedanken über den Ausbau eines geschotterten Feldweges. Wäre da nicht – nach Kenntnis der Problematik in der Gladiolenstraße – die Suche nach einem geeigneten Standort für die Kita sinnvoller gewesen? Nicht die Stadt Frankfurt hat das zu erwartende Verkehrschaos zu verantworten, sondern der OBR Nieder-Eschbach, der trotz Kenntnis der Probleme diesem Standort zugestimmt hat.

Rolf Heppner und Nachbarn

### Neues aus dem AWO Ortsverein Bonames/Nieder-Eschbach

Alle Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich zu einer Busfahrt zum Weihnachtsmarkt in Deidesheim am 1. Dezember 2012 eingeladen.

Abfahrt: 10.00 Uhr Grundschule Bonames, 10.15 Uhr Ben-Gurion-Ring (Zebrastreifen Garageneinfahrt E).

Die Fahrt führt uns zunächst in den Winzerort Kallstadt an der Deutschen Weinstraße. Der Wein und die Gastronomie haben Kallstadt weit über seine Grenzen hinaus bekannt gemacht. In Kallstadt erwartet uns deshalb auch ein herzhaftes Essen: Gänsebraten, Kastanien Gemüse, Rotkraut und Knödel.

Frisch gestärkt fahren wir dann weiter nach Deidesheim und besuchen dort den Weihnachtsmarkt. Seit mehr als 30 Jahren treffen sich an über 100 Ständen Aussteller und Kunsthandwerker aus ganz Deutschland in der bekanntesten Weinstadt. Es hat sich längst herumgesprochen, dass der Deidesheimer Weihnachtsmarkt zu den romantischsten Weihnachtsmärkten Deutschlands gezählt wird. Beim gemütlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt können kleine Geschenke und Mitbringsel erstanden werden. Wer möchte, kann sich am Glühwein erwärmen oder einfach nur die vorweihnachtliche Stimmung genießen.

Der Preis für die Busfahrt und Essen beträgt 32 Euro. Zwecks Planung bitten wir unbedingt um Voranmeldung bis zum 19. November 2012 bei Vanessa Hasbach, Telefon 069 5072321.

Der nächste Infonachmittag findet am Freitag, 2. November 2012, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindesaal von „St. Lioba“, Ben-Gurion-Ring 16a, statt. Herr Eisenhardt von der VHS informiert über die Inhalte und rechtliche Konsequenzen zur Patientenverfügung. Hierzu sind ebenfalls alle Mitglieder, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen.

Uwe Lorey, Vorsitzender AWO Ortsverein  
Bonames/Nieder-Eschbach (Mobil 0172 6920137)



### Stachelhäuter suchen Winterquartiere

Im Oktober mehren sich die Anrufe besorgter Igel-freunde, die wissen möchten, was man mit aufgefundenen und vermeintlich hilflosen jungen Igel tun soll. Auf keinen Fall vorschnell ins Haus holen. Igel sind Wildtiere. Auch Jungigel haben im Freiland wesentlich bessere Überlebenschancen, als viele meinen.

Igel gehören wohl zu den bekanntesten und beliebtesten heimischen Tieren überhaupt: Sie sind putzig, wirken behäbig und sind Dank ihres Stachelkleides dennoch wehrhaft. Im Herbst suchen sie sich ein behagliches Versteck für den Winterschlaf. Als letztes verkriechen sich junge Igel ab November im Laub. Sie brauchen mehr Zeit als ihre Eltern, um sich ein ausreichendes Winterschlafgewicht anzufressen. Wenigstens 500 Gramm sollte ein junger Igel wiegen, um den ersten Winter aus eigener Kraft zu überstehen.

In den kühler werdenden Tagen sind Igel entgegen ihren sonstigen Gewohnheiten auch tagsüber aktiv. Sie fressen sich ihren Winterspeck an und legen dabei bis zu 50 Gramm pro Woche zu. Die Nächte reichen für die Futtersuche alleine nicht aus.

Eine zu große Sorge um die Stachelhäuter ist allerdings unbegründet. Erst mit dem Wintereinbruch ab November besteht für untergewichtige oder herumirrende Tiere die Gefahr, für den Winterschlaf nicht ausreichend gerüstet zu sein. Im Zweifel sollte man junge Igel einige Zeit beobachten oder vor Ort mit etwas hingestelltem Hundebzw. Katzentrockenfutter unterstützen, anstatt sie ins Haus zu holen. Im Haus fällt ein Igel kaum in den Winterschlaf, da es z.B. im Keller viel zu warm ist. Begleiterscheinungen wie ständiges sauber halten, füttern und vor allem Gestank sind zu bedenken. Außerdem haben im Haus überwinterte Igel im Frühjahr erhebliche Anpassungsschwierigkeiten, wenn sie in die Natur entlassen werden. Bei den zunehmend milden Wintern ist der Winterschlaf des Igels relativ kurz und somit auch das Überwinterungsgewicht nicht von so großer Bedeutung. Igel dürfen auf keinen Fall mit Milch gefüttert werden. Der Milchzucker führt bei ihnen zu schmerzlichen Koliken und krank machendem Durchfall, an dem sie sterben können.

Igeln ist am besten mit einem naturnahen Garten geholfen. Ein naturfreundlicher Garten bietet nicht nur gute Versteckmöglichkeiten in Laub- und Reisighaufen, sondern mit Regenwürmern, Schnecken und Käfern auch viel geeignete Igel-nahrung. Eine sogenannte „Igelburg“ bietet den Tieren ein optimales Winterquartier. Sie besteht aus einem einfachen Holzkasten, der mit ausreichend Laub und Reisig überdeckt wird. Igelburgen können auf ganz einfache Weise selbst gebaut werden. Gerade für Kinder ist das eine besonders spannende Aufgabe.

Wenn die Bodentemperaturen langfristig auf null Grad und darunter sinken, ziehen sich die Igel komplett zurück. Erst zu dieser Zeit sollten noch herumstreunende Igel, die einen kranken oder untergewichtigen Eindruck machen, aufgenommen werden. In einem solchen Fall ist es sinnvoll, einen Tierarzt, ein Tierheim oder eine Igelstation aufzusuchen. Denn fast alle aufgefundenen Igel leiden unter inneren Parasiten, die sich unter Pflegebedingungen sogar vermehren und gegen die sie behandelt werden müssen. Die medizinische Behandlung ist in der Regel kostenlos.

Wir haben Herbst, der Winter steht vor der Tür. Jetzt ist die beste Zeit, Vogelnistkästen zu reinigen. Mit dem alten Nistmaterial wird gleichzeitig Ungeziefer entfernt, das den Vögeln auf die Pelle rückt, wenn sie sich zum Schlafen in den Kasten zurückziehen. Bei der Nistkastenreinigung wird lediglich das alte Nest entfernt und der Kasten ausgekratzt oder ausgekehrt. Besprühen mit Desinfektionsmitteln sollte man unterlassen. Neue Nistkästen können jetzt schon aufgehängt werden. Sie dienen den Winter über als Schlafplatz und werden rechtzeitig im Frühjahr als Brutplatz angenommen. Zu günstigen Preisen bietet die NABU-Gruppe Nieder-Eschbach immer Nistkästen und auch Futterhäuschen an.

Herbert Heppner

### VdK-Ortsverband Nieder-Eschbach

Tagesausflug am 29. September 2012 nach Limburg an der Lahn und Idstein/Ts.

Bei der letzten Tagesfahrt in diesem Jahr war der Bus wieder bis auf den letzten Platz besetzt – Dank des unermüdlischen Einsatzes unserer Kameradin Ernestine Knerndel.

Bei schönstem Wetter begrüßte der Vorsitzende Otto Pühl alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer, sowie Gäste und Mitglieder, die das erste

KLEIN ABER FEIN

Bücher  
Spiel- und Schreibwaren  
Glückwunschkarten  
Geschenkpapier

Buchhandlung Schaan

Alt-Niedereschbach 62  
60437 Frankfurt am Main  
Telefon 069 5073049  
Telefax 069 5073016

Besuchen Sie uns auch auf unserer  
Homepage

[www.buchhandlung-schaan.de](http://www.buchhandlung-schaan.de)



Mal an einem Ausflug des VdK-Ortsverbandes Nieder-Eschbach teilnahmen.

Nach einer zirka halbstündigen Fahrt wurde auf einem Parkplatz eine kurze Rast gemacht. Der Tisch wurde aufgeklappt, die Becher, ein Piccolo und eine leckere Brezel wurden an alle Mitfahrerinnen und Mitfahrer verteilt (die Brezeln waren eine Spende einer Mitfahrerinnen, der wir auf diesem Wege nochmals danken).

Dann ging es gemütlich weiter auf der Autobahn Richtung Limburg. Schon von weitem konnte man den auf Felsen gebauten St. Georgs Dom sehen, der auch das Wahrzeichen der Stadt Limburg ist. In Limburg angekommen konnte sich jeder die mittelalterliche Stadt mit ihren Gassen und mit ihrem wunderbaren Fachwerk anschauen. Auch einen Besuch des Doms, an dessen Fuß die Lahn durch die Limburger Ebene und dann weiter durch die Hügel von Taunus und Westerwald in den Rhein fließt, ließen sich viele Mitfahrerinnen und Mitfahrer nicht entgehen.

Ein bedeutender Handelsweg von Antwerpen bis nach Byzanz führte im Mittelalter durch Limburg. Und dass die Stadt dadurch reich wurde, kann man an den reich verzierten Fachwerkhäusern erkennen. Sicherlich wird man noch einmal gerne in diese Stadt zurückkommen.

Um die Mittagszeit ging es dann weiter nach Idstein. Auch hier empfing uns wieder eine Stadt mit alter Bausubstanz: Fachwerkhäuser aus dem 15. bis 18. Jahrhundert, teilweise mit reichem Schnitzwerk, Adelssitze wie der Stockheimer Hof aus dem 16. Jahrhundert und die ehemals herrschaftliche Gebäudegruppe in der oberen Schlossgasse mit Hexenturm und dem Schloss.

In Idstein konnte man gut einkehren – mancher verweilte bei einem kleinen Imbiss, bei Kaffee und Kuchen oder einem Gläschen Wein, bis es dann am Nachmittag zum Abschluss der Tagesfahrt zum gemütlichen Beisammensein nach Burggräfenrode in den „Margaretenhof Petri“ ging. Die Tische waren für uns reserviert und bei gutem Essen und Trinken und angeregter Unterhaltung verging die Zeit wie im Fluge. Der eine oder andere kaufte auch noch bei dem Wirt einige Wurstspezialitäten ein, da dieser als Metzger seine Produkte selbst herstellt.

Gegen 20.00 Uhr kamen wir dann wohlbehalten wieder in Nieder-Eschbach an – viel Sehenswertes und schöne Eindrücke haben wir von dieser Tagesfahrt mitgenommen.

Renate Granqvist

## Meisterleistung von Fachbetrieben aus Ihrer Region



**Rufen Sie den Meister an:**  
Anzeigen ausschneiden und aufheben!



Service und Leistung  
**Bruder+FEUCHT** GmbH  
für Bad und Heizung  
☎: 06172 18 57 57  
Pfungstbornstr. 1  
61352 Bad Homburg  
www.bruder-feucht.de

**WALTER BIER**  
Fliesenlegermeister  
Verlegung von Fliesen, Platten und Mosaik, Innenausbau  
Karbener Straße 7, 61194 Niddatal 3, Telefon 06034 3945

**LK** Lothar Kriesel - Meisterbetrieb  
Raumausstattung und Polsterei  
Am Sprudel 17, 60437 Frankfurt  
Telefon 069 / 507 19 96, Telefax 069 / 508 305 93

**Josef Kyris** BAUDEKORATION  
Maler- u. Lackierermeister  
Hasenpfad 2  
61118 Bad Vilbel  
Tel.: 06101-405744  
Malerarbeiten, Venezianische Spachteltechniken  
Fassadensanierung und Wärmedämmung

■ Fliesen  
■ Marmor  
■ Granit  
**Kurt Müller GmbH**  
Massenheimer Weg 15, 61352 Bad Homburg  
Telefon: 06172 43287, Fax: 06172 43190  
www.kurt-mueller-gmbh.de  
mail@kurt-mueller-gmbh.de

**CLOOS** (Seit 1899)  
Schreinerei und Pietät GmbH  
Der Schreiner  
Mitglied der Innung  
Schmaler Weg 2  
61352 Ober-Erlenbach  
Telefon 06172 41941  
Telefax 06172 451179  
E-Mail: Info@Cloos-Schreinerei.de  
Inernet: www.Cloos-Schreinerei.de  
Bestellungen:  
Telefon 06172 491701

**DULVER**  
ELEKTROTECHNIK  
Dirk Pulver  
Berkersheimer Obergasse 4  
60435 Frankfurt  
Tel.: 069-95 42 59 70  
Fax: 069-95 42 59 75  
Mob.: 0170-3099990  
info@pulver-elektrotechnik.de  
www.pulver-elektrotechnik.de  
▪ Daten- und Kommunikationsnetze ▪ Elektroinstallationen  
▪ Europäischer Installations Bus ▪ Klingel-, Sprech- und Videoanlagen  
▪ Lichttechnik ▪ Telefonanlagen

seit 1980  
**Kanal- und Rohrreinigung**  
**Andreas Weisbrod**  
Petterweiler Straße 11  
61381 Friedrichsdorf - Burgholzhausen  
Telefon 0 60 07 / 89 50 · Fax 0 60 07 / 89 76  
● TV-Kanaluntersuchung  
● Rohrortung  
● Hochdruckspülung und Ausfräsung






- Steuererklärungen
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Immobilienbesteuerung
- Jahresabschlüsse
- Lohnbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Umwandlung
- Unternehmensnachfolge
- Testamentsvollstreckung
- Nachlassverwaltung
- Nachlassabwicklung

**Angela Montag**, Steuerberaterin, Geschäftsführerin

- Fachberaterin für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
- Zertifizierte Testamentsvollstreckerin (AGT)

**Karl Montag**, Steuerberater, Diplom-Betriebswirt (BA)

- Certified Corporate Treasurer VDT®
- Certified Rating Analyst (univ.)

**Montag Steuerberatungsgesellschaft mbH**  
 Alt-Niederreschbach 27, 60437 Frankfurt am Main  
 Telefon 069/507 67 02, Telefax 069/507 67 03  
 Email [kanzlei@stb-montag.de](mailto:kanzlei@stb-montag.de)  
[www.stb-montag.de](http://www.stb-montag.de)



### Finanzämter überprüfen Rentner

Seit 2009 werden Renteneinnahmen ab 2005 von den Versicherungsträgern an die Finanzverwaltung übermittelt. Auf Grundlage dieser Mitteilungen überprüfen die hessischen Finanzämter zurzeit die Einkünfte von Rentnern, die bislang keine Steuererklärungen abgegeben haben. Sofern sich aus den Auswertungen ergeben sollte, dass Steuern zu zahlen sind, werden die betroffenen Rentner von ihrem zuständigen Finanzamt angeschrieben und zur Abgabe der Steuererklärungen innerhalb von vier Wochen für vergangene Jahre aufgefordert. Nach Ablauf dieser Frist kann die Finanzverwaltung die Steuer festsetzen und einen Steuerbescheid verschicken. Hier besteht die Gefahr, dass nach Ablauf der Einspruchsfrist der Steuerbescheid bestandskräftig wird und gegebenenfalls ansetzbare Sonderausgaben (zum Beispiel Spenden, Versicherungsbeiträge, usw.) und außergewöhnliche Belastungen (zum Beispiel Krankheitskosten oder Behinderten-Pauschalbeträge) nicht mehr berücksichtigt werden können.

Maßgebend für die Abgabepflicht ist der Gesamtbetrag der Einkünfte, die sich neben den Versorgungsbezügen aus Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Einkünfte aus selbständiger oder gewerblicher Tätigkeit, nicht der Abgeltungsteuer unterliegende Kapitaleinkünfte und pauschal versteuerter oder steuerfreier Arbeitslohn ergeben.

Eine Steuerzahlung fällt bei Überschreiten des Grundfreibetrags an. Dieser lag bis 2008 bei 7.664 €, für 2009 bei 7.824 € und seit 2010 bei 8.004 € für Ledige und verdoppelt sich bei gemeinsamer Veranlagung zur Einkommensteuer. In die Berechnung gehen die Versorgungszahlungen abhängig vom Versorgungsbeginn ein. So wird beispielsweise für einen Versorgungsbeginn bis zum Jahr 2005 ein Versorgungsfreibetrag von 40%, maximal jedoch 3.000 €, berücksichtigt und neben dem Werbungskosten-Pauschalbetrag von 102 € ein Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag in Höhe von 900 € gewährt. Für einen Versorgungsbeginn in 2010 reduziert sich der Versorgungsfreibetrag auf 32%, maximal jedoch 2.400 €, und der Zuschlag zum Versorgungsfreibetrag auf 720 €.

Eine Steuerveranlagung kann aber auch dann sinnvoll sein, wenn Kapitalerträge erzielt werden und der persönliche Grenzsteuersatz unterhalb des Abgeltungssteuersatzes von 25% liegt. In diesem Fall werden die Einkünfte aus Kapitalvermögen nicht mit dem Abgeltungssteuersatz besteuert, sondern mit dem persönlichen Steuersatz veranlagt. Die einbehaltene Abgeltungsteuer wird als Vorauszahlung auf die Einkommensteuer angerechnet, ein zuviel entrichteter Betrag entsprechend erstattet. Steuerberaterin Montag empfiehlt, dies zu beachten und gegebenenfalls steuerlichen Rat in Anspruch zu nehmen.

Angela Montag, Steuerberaterin,  
 Montag Steuerberatungsgesellschaft mbH,  
[kanzlei@stb-montag.de](mailto:kanzlei@stb-montag.de)

### Förderkreis für Europäische Partnerschaften e. V.

Im Jahr 2012 besteht die Partnerschaft mit Deuil-La-Barre schon 45 Jahre. Aus diesem Anlass hatte der Vorstand den Ortsbeirat als Träger der Partnerschaft gebeten, eine kleine Delegation aus Deuil-La-Barre einzuladen. Diese Einladung wurde angenommen und vier Freunde (Ehepaar Douay, Herr Chartier, Herr Bevolet) traten die Reise nach Nieder-Eschbach an. Der Förderkreis hatte sich zur Unterstützung und Gestaltung der Besuchstage bereit erklärt. Auch die Stadt Frankfurt steuerte auf Antrag von Herrn Ortsvorsteher Dyhr eine ansehnliche Summe bei. So konnten wir ein harmonisches Programm zusammenstellen.

Am Partnerschaftsstein wurde ein Baum gepflanzt, den die Delegation aus Deuil-La-Barre mitgebracht hatte. In einer kleinen Ansprache brachte Herr Chartier den Wunsch zum Ausdruck, dass unsere Freundschaft weiterhin so wachsen möge, wie dieser Baum und er zu einem Symbol unserer Freundschaft werde. Die Feuerwehr unterstützte die Pflanzung mit viel Wasser. Im Anschluss fand eine Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses statt.

Die Gäste unternahmen in Begleitung eine Stadtrundfahrt sowie eine Bootsfahrt auf dem Main. In Sachsenhausen wurde zu Mittag gegessen. Abends konnten die Besucher die Nieder-Eschbacher Kerb erleben.

Ein Besuch des Hessenparks und ein Essen im urigen Lokal „Zum Adler“ rundeten das Programm ab.

Wegen der Kürze der Zeit war es nicht möglich, unsere Mitglieder und die Bewohner von Nieder-Eschbach zu informieren. Die endgültige Zusage aus Deuil-La-Barre erreichte uns erst kurz vor dem Besuchswochenende. Aus diesem Grund konnten auch einige Mitglieder des Ortsbeirates nicht an den Aktivitäten teilnehmen.

Unser Dank geht an Herrn Ortsvorsteher Dyhr, der sich bei den städtischen Ämtern für uns eingesetzt hat.

Für den Vorstand:

Inge Appel und Beatrix Krings-Schütz

### Bericht aus der Sitzung des OBR 15 vom 28. September 2012

Nach der Bürgerfragestunde diskutierten die Mitglieder des Ortsbeirates über einige Anträge und fassten Beschlüsse dazu. Besonders interessant war der Punkt der Gestaltung des Innenraumes des geplanten Kreisels Deuil-La-Barre Straße/Homburger Landstraße, hierzu standen zwei Anträge auf der Tagesordnung. Im Mai hatte sich Bündnis 90/Die Grünen als erste dieses Themas angenommen und den Vorschlag unterbreitet, ihn mittels eines historischen Bezugs zu Nieder-Eschbach zu gestalten. Der Zuckerrübenanbau spielte in der Vergangenheit in Nieder-Eschbach eine große Rolle, auf diese Tradition sollte durch die Gestaltung hingewiesen werden. Noch heute prägt das Bild der „Rübenhaufen“ ab dem Spätsommer das Bild der Felder. Da Nieder-Eschbach sich im Laufe der Zeit immer weiter von einem Dorf zu einem Teil der Stadt Frankfurt entwickelt, stellt die „Zuckerrübe“ in Nieder-Eschbach ein Symbol für die Eschbacher Traditionen dar. Wichtig ist für uns, diesen Kreisel, der auch die Funktion einer „Visitenkarte“ für Nieder-Eschbach haben wird, angemessen zu gestalten und dabei auch seine Funktionalität im Blick zu behalten. So sollte bspw. nicht die Sicht in irgendeine Richtung eingeschränkt sein.

Auf Wunsch einer anderen Partei stellten wir im Mai den Antrag zurück, so dass er sich bei neuen Erkenntnissen oder Ideen wieder auf der Tagesordnung befinden sollte. Dies war aus unbekanntem Grund nicht der Fall. Ebenso fehlte dieser Antrag auf der Agenda dieser Sitzung. Dafür fand sich dort ein themengleicher Antrag der CDU. Dieses merkwürdige Vorgehen des Ortsvorstehers, der jeweils die Tagesordnung festlegt, ist in der Geschichte des Ortsbeirates bisher beispiellos, offenbar hat die CDU bereits den Wahlkampf aufgenommen.

Nun ja, nach längerer Diskussion entscheiden sich die Fraktionen in einem gemeinsamen Antrag, einen Ideenwettbewerb ins Leben zu rufen, um eine angemessene Gestaltung des Innenraums des Kreisels zu erreichen. In der Zeit vom 1.11.2012 bis 31.1.2013 können Vorschläge beim Ortsbeirat eingereicht werden, über diese entscheidet eine Kommission aus Ortsbeiräten und externen Experten.

Wir hoffen, dass der Ortsvorsteher nicht wieder einige der Vorschläge „vergisst“.

Bündnis 90 / Die Grünen im OBR 15

## CDU Nieder-Eschbach informiert

### Ortsbeirat lobt Ideenwettbewerb für die Gestaltung des neuen Verkehrskreisels Homburger Landstraße/Deuil-La-Barre-Straße aus

Der Ortsbeirat Nieder-Eschbach hat in der Sitzung am 28. September 2012 auf Initiative der CDU-Ortsbeiratsfraktion dann interfraktionell beschlossen, dass für die Gestaltung der Oberfläche des an der Kreuzung Deuil-La-Barre-Straße/Homburger Landstraße vorgesehenen neuen Verkehrskreisels, unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, ein Ideenwettbewerb durchgeführt wird. Der Ideenwettbewerb soll am 1.11.2012 beginnen und endet am 31.1.2013. Die eingegangenen Vorschläge sollen dann vor der Sitzung des Ortsbeirats am 15. Februar 2013 präsentiert werden. Der Ortsbeirat hat zudem beschlossen, dass für die drei besten Vorschläge aus dem Budget Öffentlichkeitsarbeit des Ortsbeirats ein Preisgeld von je 50,00 Euro sowie eine Eintrittskarte für das Frankfurter Architekturmuseum ausgelobt wird. Die Durchführung des Wettbewerbs, Bewertung und Auswahl der besten Vorschläge erfolgt durch eine Kommission des Ortsbeirats, an der neben dem Ortsvorsteher je ein Vertreter der Fraktionen im OBR teilnehmen soll. Die Kommission kann zusätzlich sachkundige Fachleute bei der Entscheidungsfindung mit einbeziehen. CDU-Fraktionschef Michael Stauder betonte dabei: „Die optische Gestaltung des voraussichtlich in 2013/2014 zum Bau vorgesehenen und derzeit in der Planung befindliche neue Verkehrskreisels liegt uns sehr am Herzen, da dieser aufgrund seiner zentralen Ortslage innerhalb der Gemarkung von Nieder-Eschbach, neben seiner wichtigen verkehrlichen Funktion, auch aus ortsbildgestalterischer Sicht von enormer Bedeutung ist, mit der sich die Nieder-Eschbacher dann auch positiv identifizieren sollen!“ Hinsichtlich einer schönen Gestaltung des Innenlebens eines Verkehrskreisels seien beispielsweise der Verkehrskreisels in Bad Vilbel-Massenheim genannt, der mit einer Skulptur eines großen Apfels versehen wurde oder der mit Fahnen der Partnerstädte und schöner Begrünung gestaltete Europakreisels in Bad Homburg v.d.Höhe. Auch von der Grünen-Fraktion kam bereits ein Vorschlag, nämlich den Kreisels mit einer großen „Zuckerrübe“ ähnlich des Massenhheimer Apfels zu versehen, dieser Vorschlag wurde jedoch vor dem Hintergrund des anstehenden Wettbewerbs erst einmal mit Zustimmung der Antragsteller zurückgestellt. Der Ortsbeirat möchte mit dem Ideenwettbewerb die Bürgerinnen und Bürger Nieder-Eschbachs zu einer Teilnahme an der Gestaltung des Kreisels und somit des Ortsbildes mit animieren, um damit auch eine Vielzahl von kreativen Gestaltungsvorschlägen zu erhalten. Die abschließende Entscheidung über die Gestaltung obliegt ungeachtet dessen weiterhin beim Ortsbeirat, der dies dann im Frühjahr 2013 unter Würdigung der wirtschaftlichen, technischen und stadtgestalterischen Machbarkeit zur Umsetzung des Gesamtkonzeptes Verkehrskreisels Deuil-La-Barre-Straße/Homburger Landstraße dem Magistrat empfehlen wird, zumal sich auch Bürger/Innen gegenüber der Stadt bereits erklärt haben, sich an der Pflege und Unterhaltung des Kreiselsaufbaus auch finanziell beteiligen zu wollen.

Vorschläge aus der Nieder-Eschbacher Bevölkerung zur Gestaltung des Kreisels sind bis zum 31. Januar 2013 beim Ortsbeirat 15 über das Büro der Stadtverordnetenversammlung z. H. Herrn Ortsvorsteher Holger Dyhr, Bethmannstraße 3, 60311 Frankfurt am Main einzureichen.

Es ist zudem ergänzend geplant, dass die Bürger/innen während des Wettbewerbszeitraumes in geeigneten Geschäften (z.B. Buchhandlung Schaan oder in der Nieder-Eschbacher Postagentur oder das Bürgeramt) sowie beim Nieder-Eschbacher Weihnachtsmarkt am Stand des Heimatmuseumsvereins ihre Vorschläge abgeben können und dann diese gesammelt an vorgenannte Adresse des Ortsbeirats weitergeleitet werden.

### Geplante Kita Gladiolenstraße für Krippenkinder

Der Ortsbeirat 15 begrüßt nach wie vor den Bau einer neuen Kita für Krippenkinder in Nieder-Eschbach und verweist auf die am 24. April 2012 vorgestellte Planung am Standort Gladiolenstraße. Im Zuge der vorgestellten Planung hat der Ortsbeirat hinsichtlich der Andienung Optimierungsvorschläge (OA 161) gemacht. Mit der Stellungnahme ST 1498 zur EA 30 hat der Magistrat auf Basis eines umfassenden Straßenausbaus (inkl. Straßenentwässerung/Kanal und bis zu 7 Ausweichbuchten! sowie als Zufahrtsmöglichkeit auch für LKW!) der vorgeschlagenen landwirtschaftlichen Wege aus Planungs- und Kostengründen abgelehnt. Hierzu, so die CDU-Ortsbeiratsfraktion, sei aber festzustellen, dass es Intention des Ortsbeirats war, dass le-

## KONTAKTLINSEN VON MENICON

Lichte Augenblicke – jeden Tag

Optik Pochmann GmbH

Urseler Weg 4,

60437 Frankfurt am Main, Nieder Eschbach

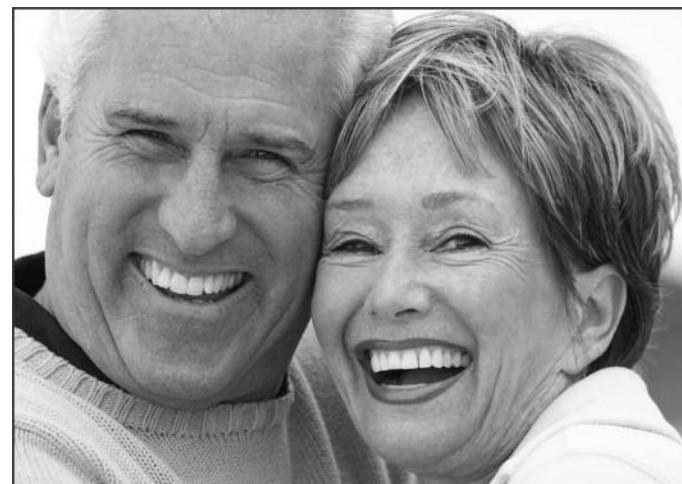
Tel.: 069/5083425

www.menicon.de



Menicon

Menicon GmbH - Odessastraße 41 - D-63083 Offenbach  
 Tel. +49 69 69 60000 10 - Fax +49 69 69 60000 19 - kundenservice@menicon.de



## Der Zufriedenheitsblick

So sehen Kunden aus, die gerne bei uns einkaufen.

Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem top ausgebildeten Personal sind wir Ihr zuverlässiger Partner in den Bereichen:

- Sanitätshaus
- Reha- und Orthopädietechnik
- Moderne Wundversorgung
- Kompressionsstrumpfversorgung
- Diabetikerbedarf
- Inkontinenzversorgung
- Stomaversorgung
- und vieles mehr



**REININGER AG**  
 GESUNDHEITZENTRUM

Berner Straße 32-34, 60437 Frankfurt/Main  
 Tel. 069 90549-0, Fax 069 90549-333  
 info@reinger-ag.de, www.reinger-ag.de

Ihre Gesundheit ist  
 unser Zentrum

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr • Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

diglich über eine einfache streckenmäßige Ertüchtigung der vorgeschlagenen landwirtschaftlichen Wege für eine Nutzung nur durch PKWs der Kita-Eltern sowie des Kita-Personals ermöglicht wird, um hierbei eine Entlastung des Ziel- und Quellverkehrs (d.h. Hinbringen und Abholen der Krippenkinder) in der bestehenden verkehrsberuhigten und als Spielstraße ausgewiesenen Gladiolenstraße zu erzielen. Ein kompletter Straßenausbau in erschließungsbeitragsrechtlicher Hinsicht mit Entwässerung war ausdrücklich nicht das Ziel. Für diesen begrenzten Nutzerkreis ist im Übrigen die Anlegung von maximal zwei bis drei Buchten auf der gesamten Strecke völlig ausreichend, so die CDU im Ortsbeirat. Der Ortsbeirat verweist auf die ledigliche Notwendigkeit eines ganz einfachen Standards eines für PKW befahrbaren landwirtschaftlichen Weges und regt weiterhin eine einfache, für alle tragbare Lösung zur zusätzlichen Andienung der neuen Kita an. Diese Intention hat der Ortsbeirat dann auf Anregung der CDU interfraktionell und einstimmig als Antrag an den Magistrat verabschiedet und damit auch seine grundsätzliche Haltung zum geplanten Kindergarten für Krippenkinder bekräftigt.

#### Frankfurts Kämmerer Becker zeigt OB Feldmann die richtige Richtung auf

Uwe Becker (CDU) hat als Stadtkämmerer gerade zum Haushalt die richtigen Vorgaben gemacht, die auch der neue OB Feldmann nicht ignorieren konnte. Die unter Federführung der CDU in der schwarz-grünen Koalition durch Uwe Becker kompetent sachliche und solide Haushaltsführung kommt gerade jetzt in schwierigen Zeiten zum Tragen. Feldmann musste einsehen, dass für Weihnachtsgeschenke im Gießkannenprinzip kein Spielraum da ist ... und eine Anhebung des Gewerbesteueresatzes nur auf den ersten Blick Mehreinnahmen versprechen ... aber dann durchaus die Gefahr droht, dass es dann Wegzüge potentieller Gewerbesteuerzahler in das nahe Umland oder in andere Großstädte mit geringeren Sätzen geben kann. Auch der hinsichtlich der Bereitstellung von vielen Arbeitsplätzen im Handel, Handwerk und Gastronomie enorm wichtige Mittelstand würde mehr als notwendig belastet. Es ist richtig, dass schwarz-grün bisher sehr viel in Kitas und Bildungseinrichtungen und auch im Wohnungsbau investiert. Das kommt auf lange Sicht der Stadt zu Gute und gehört zu den weichen Faktoren im Wettbewerb der Städte und Regionen. Der richtige Schritt ist auch, dass die von Uwe Becker geführte schwarz-grüne Magistratsmehrheit den OB Feldmann mit in die Verantwortung zum Haushalt eingebunden hat. Es kann nämlich nicht sein, dass dieser SPD-OB sich nur die Rosinen rauspicks, und alles, was nicht geht, dann der schwarz-grünen Mehrheit im Magistrat und Stadtverordnetenversammlung zuschiebt. Erfolg für die Stadt geht nur gemeinsam ... insoweit ist es gut, dass der neue OB die sehr gute Haushaltsplanung von unserem Kämmerer Uwe Becker mit trägt, statt sich in den Schmollwinkel zurückzieht ... und eines zum Abschluss, die Stadt soll, soweit es geht und sinnvoll ist, auch den Fluglärm betroffenen helfen, aber dabei auch die wichtige Bedeutung des Flughafens für die Gesamtstadt und Region nicht aus dem Blickwinkel verlieren. Ein Großteil des wirtschaftlich hohen Niveaus der Stadt und somit auch das Polster für das soziale Engagement der Stadt sowie starke Infrastruktur hat Frankfurt nicht unwesentlich seinem Rhein-Main-Flughafen zu verdanken. Dies wird leider immer wieder in der Diskussion zum Haushalt von einigen, besonders aus dem linken Spektrum, vergessen! Auch der OB Feldmann sollte daher seine Position zum Flughafen deutlich erklären, denn ein überwiegender Großteil der Frankfurter Bevölkerung steht nämlich, auch in Kenntnis der Auswirkungen und Bedeutung des Flugverkehrs für die Stadt, hinter ihrem Flughafen. Der von Stadtkämmerer Uwe Becker (CDU) skizzierte Weg hinsichtlich einer konstruktiven Zusammenarbeit mit OB Feldmann durch die ausgestreckte Hand der Koalition, unter Beibehaltung der durch die Kommunalwahl in Frankfurt legitimierten gemeinsamen schwarz-grün geprägten politischen Ziele, ist der absolut richtige Weg. Weiter so im Interesse einer wirtschaftlich zukunftsfähigen sowie sozialen Stadt Frankfurt am Main.

CDU Nieder-Eschbach



### Aktionstag bei den Schützen

Unter dem Motto – Ziel im Visier – hatten viele Schützenvereine am ersten Wochenende im Oktober ihre Türen geöffnet und das, was den Sport ausmacht, den interessierten Besuchern vorgestellt und erläutert. Es war ein richtig geschäftiger Sonntag beim SV GUT SCHUSS in Nieder-Eschbach. Wenn Gäste wollten, konnten sie versuchen, Theorie und Praxis in Einklang zu bringen. Das hört sich meistens leichter an, als ursprünglich gedacht. Neue Eindrücke wurden gewonnen, interessante Gespräche geführt. Der Tag verging wie im Fluge. So etwas verbucht man als Erfolg. Ein „Danke“ den Besuchern und Gästen für ihr Kommen. Im nächsten Jahr ist wieder ein „Tag der offenen Tür“ in der Planung.

### TUS-NACHRICHTEN

[www.TuSNieder-Eschbach.de](http://www.TuSNieder-Eschbach.de)



### Turnen

#### Ankündigung

### Fit durch den Winter: Neue Kurse im TuS Nieder-Eschbach für die Wintersaison 2012/2013

Der Winter steht vor der Tür und damit beginnt für viele Sportler die Hallensaison. Damit auch in der dunklen Jahreszeit nicht auf ausreichend Bewegung verzichtet werden muss, bietet der TuS Nieder-Eschbach im Anschluss an die Herbstferien wieder drei neue Kurse an: Qi-Gong Kurs, Pilates Kurs, Wirbelsäulengymnastik.

#### Qi-Gong Kurs

8 Brokate / 8 edle Übungen  
Kursleitung: Heike Albrecht  
Start: 23. November 2012, Dauer: 10 Wochen  
Zeit: Freitags, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Ort: Sporthalle der Michael-Grzimek-Grundschule (an der Walkmühle)  
Mitglieder des TuS Nieder-Eschbach: 30 Euro, Nicht-Mitglieder: 60 Euro  
Anmeldung: Helga Bickel, Telefon 069 5076239

#### Pilates Kurs

Ein Training nach Joseph Pilates. Es gilt als Wohlfühltraining, das dem Körper auf allen Ebenen gut tut. Es kräftigt und dehnt die Muskulatur, hält die Gelenke beweglich, stärkt das Nervensystem und lässt die Seele aktiv entspannen. Präzise und fließende Bewegungsabläufe im Rhythmus einer tiefen, bewussten Atmung werden erlernt.

Ein Training, für jeden geeignet, unabhängig von Alter und Fitnesslevel. Abschließend entspannen wir uns bei einer Phantasie- und beruhigender Musik. Bitte eine Decke mitbringen.

Kursleitung: Ute Stefan  
Start: 21. Oktober 2012, Dauer: 10 Wochen  
Zeit: Montags, 18.00 bis 19.00 Uhr  
Ort: Sporthalle der Michael-Grzimek-Grundschule (an der Walkmühle)  
Mitglieder des TuS Nieder-Eschbach: 30 Euro, Nicht-Mitglieder: 60 Euro  
Anmeldung: Helga Bickel, Telefon 069 5076239

#### Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik ist ein optimales Fitnesstraining für den Rücken mit einem hohen Gesundheitswert. Es zeichnet sich als ein besonders rücken- und gelenkschonendes Training aus. Durch Bewegungsmangel und einseitige Belastungen erschläft die Rumpfmuskulatur. Das führt unweigerlich zu Fehlhaltungen, Verspannungen und Rückenschmerzen. Ein gezieltes Rückentraining zur Kräftigung und Elastizitätsverbesserung der Rumpfmuskulatur kann Beschwerden vorbeugen und bestehende Probleme beheben. Schon

#### ANZEIGENANNAHME:

Telefon 069 5073049 Telefax 069 5073016  
E-Mail [schaan-ne@t-online.de](mailto:schaan-ne@t-online.de)

mit einfachen Mitteln können wir unseren Rücken etwas Gutes tun. Abschließend genießen wir die Entspannungsphase bei einer Phantasie- und Reise. Bitte eine Decke mitbringen.

Kursleitung: Ute Stefan

Start: 21. Oktober 2012, Dauer: 10 Wochen

Zeit: Montags, 11.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Evangelischer Gemeindesaal Nieder-Eschbach

Mitglieder des TuS Nieder-Eschbach: 30 Euro, Nicht-Mitglieder: 60 Euro

Anmeldung: Helga Bickel, Telefon 069 5076239

Pressekontakt: Eva Sterzel, E-Mail tus@sterzel.info



## Fußball

### Die Saison läuft noch bei den Fußballern

In der laufenden Saison 2012/2013 in der Frankfurter B-Klasse, Gruppe 1, hat unsere I. Mannschaft bisher 13 Spiele absolviert, wobei sechs Heimspiele gewonnen werden konnten, doch wurde einmal Unentschieden gespielt. Auf auswärtigen Plätzen war die Mannschaft weniger erfolgreich und neben vier Niederlagen gab es dann zwei Siege.

Die Mannschaft belegt nach den durchgeführten Spielen einen recht guten 6. Tabellenplatz mit 30:18 Toren und 25 Punkten.

Wie wir schon berichteten, hatten sich nach dem fünf Spieltag insgesamt sieben Spieler aus der Mannschaft zurückgezogen bzw. vom Verein abgemeldet, nachdem es zwischen dem bis dahin tätigen Trainer Jola Mahbubi und Co-Trainer Tamer Turna zu Differenzen gekommen war. Es kam also wieder, wie schon vor Rundenbeginn, zu einer Personalengleiche im aktiven Bereich. Und so mussten diese Abgänge also auch diesmal wieder durch ältere Spieler aus der eigenen Reihe ersetzt werden. Keine leichte Aufgabe für die Verantwortlichen der Abteilung, auch in Bezug auf einen geplanten Wiederaufstieg. Nun hat also Tamer Turna mit großem Engagement die Mannschaft als Übungsleiter voll übernommen, wobei er sich noch selbst als Spielertrainer in die Mannschaft einbringt. Die Zukunft wird zeigen, ob die Mannschaft dies alles verkraftet hat und weiterhin vorne in der Tabelle mitspielen kann.

Die Punktrunde für 2012 wird am 9.12.2012 abgeschlossen, am 24.3.2013 wird sie dann fortgesetzt.

Erfreuliches ist aus dem Juniorenbereich anzumerken, wobei hier die D2-Junioren die besten Erfolge vorweisen können. Sie stehen nach sieben Siegen klar an der Tabellenspitze, während die D1 bisher auf zwei Siege bei vier Niederlagen kam. Die E1-Junioren haben bei drei Siegen und drei Niederlagen ein ausgeglichenes Punktekonto, die E2 brachte es bisher nur auf einen Sieg.

*Fortsetzung auf Seite 11*

## Verschiedenes

**PC-Probleme?** Wir helfen Ihnen kostengünstig bei Hard- u. Softwareproblemen aller Art. w. dickhardt/h. hinger  
Telefon 069 5071560  
<http://www.megabyters.de>

Tore – Türen – Antriebe – Haustüren

**HÖRMANN**

Beratung – Aufmaß – Montage  
Wartung – Ausstellung

**Gebr. E. u. H. Oechsler**

60437 Frankfurt/M. (Nieder-Eschbach)  
Berner Str. 73 • Telefon 069 5071066  
Telefax 069 5076619  
e-mail [gebr.oechsler@t-online.de](mailto:gebr.oechsler@t-online.de)  
[www.oechsler-bauelemente.de](http://www.oechsler-bauelemente.de)

### Glaserarbeiten

führt schnellstens aus:  
**Möbel-Zentgraf GmbH**  
60437 Ffm. Nieder-Eschbach  
An der Walkmühle 17  
Telefon 069 5072911  
oder 50984747

### !! KUNDE PLEITE !!

Aus geplätzten Aufträgen bieten wir noch wenige  
**NAGELNEUE FERTIGGARAGEN**  
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder  
Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?  
Info: **MC-Garagen**  
Tel: **0800 - 77 11 77 3** gebührenfrei (24 h)



## Rolladen- Markisen- & Jalousienbau

Reparatur-Schnelldienst und Kundenservice  
Planung, Herstellung und Verkauf

Rollläden; Vertikal- und Horizontal-Jalousien;  
Markisen in jeder Form; Wintergartenbeschattungen;  
Vor- und Terrassendächer; Rollos; Flächenvorhänge;  
Plissees; Verdunkelungsanlagen.

Sonnen- Sicht- & Lichtschutz  
direkt vom Fachmann



Produktion und Büro:  
Genfer Straße 6 / 60437 Frankfurt/M  
Tel. (069) 314313 Fax (069) 306398  
E-Mail: [info@bischoff-sonnenschutz.de](mailto:info@bischoff-sonnenschutz.de)  
Internet: [www.bischoff-sonnenschutz.de](http://www.bischoff-sonnenschutz.de)



ZAHNARZTPRAXIS

**STEPHAN SPIELBERGER**

ÄSTHETIK • IMPLANTOLOGIE • LASERTHERAPIE • INDIVIDUELLE VORSORGE

IHR SPEZIALIST FÜR

**ZAHNIMPLANTATE**

MIT 5 JAHREN GARANTIE – PRIVAT UND KASSEN

TELEFON:

**069/5075099**

WEIMARER STRASSE 15 B

NIEDER-ESCHBACH

60437 FRANKFURT AM MAIN

WIR BERATEN  
SIE GERNE!

# Bücher Rätsel Spiele

Hier erfahren Sie alles über die neuesten Bücher, kniffligsten Rätsel, unterhaltsame Spiele ...

Wechselnde Buchbesprechungen finden Sie auf unserer Homepage [www.buchhandlung-schaan.de](http://www.buchhandlung-schaan.de)



## Wer wir sind

Ein gewaltiges Panorama bewegender Lebensgeschichten – von den Mitgliedern der Roten Kapelle und kommunistischen Gruppen über die Weiße Rose bis zum Kreisauer Kreis und 20. Juli

So wie in diesem Roman sind sie uns noch nie begegnet, die Moltkes und die Stauffenberg-Brüder, die Bonhoeffers, Lebers und die Dohnanyis, die Schulze-Boyens, die Schumachers, Coppis und all die anderen, die sich – aus den unterschiedlichsten Gründen – entschlossen

haben, Hitler und seinem menschenverachtenden Regime die Stirn zu bieten.

Vom Kaiserreich bis in die Nachkriegszeit spannt sich der Bogen, von den Schlössern Ostelbiens zu den Seen Wisconsins, von Künstlerateliers und Kleingartensiedlungen zu den großbürgerlichen Villen des Berliner Westens.

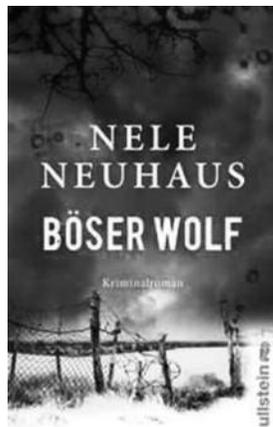
Die Lebensgeschichten all dieser Menschen mit ihren vielfältigen freundschaftlichen, beruflichen oder verwandtschaftlichen Verbindungen treffen uns in diesem Roman mit einer unglaublichen Wucht. Die Erzählung ihrer Schicksale wirft Fragen auf, die universell und zeitlos sind.

### Bibliographische Angaben

Sabine Friedrich, *Wer wir sind*  
dtv, ISBN 9783423280037, 29,90 Euro

## Böser Wolf

An einem heißen Tag im Juli wird die Leiche einer 16-Jährigen aus dem Main bei Eddersheim geborgen. Sie wurde misshandelt und ermordet, und niemand vermisst sie. Auch nach Wochen hat das K 11 keinen Hinweis auf ihre Identität. Die Spuren führen zu einem Kinderdorf im Taunus und zu einer Fernsehmoderatorin, die bei ihren Recherchen den falschen Leuten zu nahe gekommen ist. Pia Kirchhoff und Oliver von Bodenstein graben tiefer und stoßen inmitten gepflegter Bürgerlichkeit auf einen Abgrund an Bösartigkeit und Brutalität. Und dann wird der Fall persönlich.



### Bibliographische Angaben

Nele Neuhaus, *Böser Wolf*  
Ullstein; ISBN 9783550080166, 19,99 Euro

## Neugier und Übermut

### Von Menschen, die ich traf

Ulrich Wickert erzählt ein halbes Jahrhundert in Geschichten von Agenten, Attentätern, Käsehändlern, Mördern, Philosophen, Präsidenten, Psychiatern und Revolutionären.

„Es wird eine japanische Fee gewesen sein, die mir Neugier und Übermut in die Wiege legte“, sagt Ulrich Wickert. Denn: als Sohn eines Diplomaten in Tokio geboren, am Fuß des Fuji aufgewachsen, in Paris zur Schule gegangen, in den USA studiert, wurde sein Blick für Neues früh geschärft. Schon als Kind hat er gelernt, auf Menschen zuzugehen. Journalist ist er wohl geworden, weil er, ohne aufdringlich zu wirken, Menschen treffen konnte, die ihn interessierten und bewegten. So zeigte ihm der Bruder des letzten Kaisers von China, Pujie, in der Verbotenen Stadt in Peking, wo der Kaiser Fahr-

rad fuhr und widmete ihm eine Kalligraphie mit einem Mao-Spruch, hatte ihn Bill Cody, der Enkel von Buffalo Bill, zu einem zehntägigen Ritt durch die Rocky Mountains überredet, spielte er mit Arthur Miller auf dem Tennisplatz von Dustin Hoffman, wurde zum Ziehsohn von Eugène Ionesco, dem Vater des Absurden Theaters und ewigen Gottsucher und bekam mit kuriose Hilfe von dessen Leibwächtern eine Einladung zum privaten Abendessen mit Bill Clinton.

Ulrich Wickert zeichnet mit seinen Geschichten über Menschen, die er traf, ein überraschendes Bild der letzten fünfzig Jahre.

### Bibliographische Angaben

Ulrich Wickert, *Neugier und Übermut*  
Hoffmann und Campe, ISBN 9783455502770, 22,99 Euro

## Die Frau im Spiegel

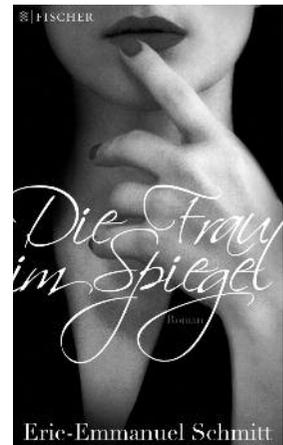
Eric-Emmanuel Schmitt begeistert Millionen von Lesern. Mit „Die Frau im Spiegel“ ist ihm eine einzigartige Überraschung gelungen: das einfühlsame Porträt dreier Frauen.

Eine Braut flieht vor ihrer Hochzeit, eine verheiratete Frau verrät in intimen Briefen ihr Geheimnis, eine junge Schauspielerin sucht hinter den vielen Masken und den Fallstricken des Glammers ihr wahres Selbst. Jede von ihnen sieht sich im Spiegel ihrer Sehnsucht als eine Andere, in einer Welt von verwirrender Schönheit und Tragik.

Mit phantastischer Leichtigkeit gelingt es Eric-Emmanuel Schmitt in seinem neuen Roman, hinter diesen Spiegel zu schauen. Er schildert uns das Leben von drei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten und deren Schicksale durch einen einzigen Wunsch verknüpft sind das betörende Gefühl, ganz bei sich zu sein.

### Bibliographische Angaben

Eric Emanuel Schmitt, *Die Frau im Spiegel*  
Fischer, ISBN9783100735874, 19,99 Euro



## Studenten Kochbuch

### Einfach, schnell und preiswert

Kochen lernen ist wie Schwimmen lernen, nach dem Sprung ins kalte Wasser folgt der Genuss. Wie überall im Leben helfen dabei ein bisschen Fantasie, Kreativität und Lust am Experimentieren. So lassen sich in wenigen Minuten aus einfachen Zutaten leckere Gerichte zaubern. Alle Rezepte sind für die kreiert, die mit dem Kochen gerade erst beginnen, aber noch genügend Zeit für die wichtigen Dinge im Leben – wie das Studium, Sport, Freunde oder Kino – übrig haben wollen. So wird beispielsweise ein Vorratsschrank angelegt, mit dessen Inhalt sich jederzeit 22 verschiedene Gerichte zubereiten lassen.

Für gestresste Studenten ist das alltägliche Kochen wohl eher Frust als Lust. Aber damit ist jetzt Schluss: Ob ein schneller Snack für die Uni, das Guacamole-Rezept für die Fiesta-Mexicana oder Pasta und leckere Desserts – alles keine unlösbaren Aufgaben mehr mit diesem Kochbuch.

Die einfache Zubereitung der preiswerten Gerichte ist auf 100 Seiten mit appetitanregenden Farbfotos dargestellt.

### Bibliographische Angaben

Felix Weber, *Studenten Kochbuch*  
Edition XXL, 5,00 Euro  
*Buch mit Kochschürze 12,99 Euro*

Erfolgreich sind aber auch die 3 F-Junioren-Mannschaften und die G-Junioren. Sie können teilweise hohe Siege landen, werden jedoch in keiner Tabelle aufgeführt. Die Gründe sind, dass bei den jungen Spielern der Leistungsdruck und das Konkurrenzdenken vermieden werden soll. Nach den Ferien werden die Spiele bei den Junioren wieder fortgesetzt. Trainiert wird allerdings auch in den Herbstferien.

#### Musikveranstaltung

Am 6. Oktober fand in der Gaststätte der Fußballabteilung auf der Bezirkssportanlage mit der allseits bekannten „Blue-Moon-Band“, die Band hatte in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum, eine Musikveranstaltung statt. Diese verlief voll zufriedenstellend, sowohl für die Band, als auch für die Fußballer als Veranstalter. Gekommen waren in erster Linie die Anhänger und Freunde dieser Musikgruppe, doch auch aus dem Stadtteil Nieder-Eschbach und Umgebung hatten sich einige Musikfreunde eingefunden. Es konnte somit auch von einem „vollen Haus“ gesprochen werden. Mit Musik aus den 50er und 60er-Jahren herrschte dann auch gute Stimmung und volle Begeisterung bei den Anwesenden. Der Dank der Abteilung geht an die „Gaststättenbesetzung“ mit Petra, Bebe, Mario und Kevin (Küche und Tresen), sowie Steffi und Alexandra (Bedienung), Alle hatten genügend zu tun und das Ganze dann auch mit Bravour erledigt.

H.D.



#### Tanzsport

##### Jazzdance

Wir möchten eine Jazzdance-Gruppe für junge Erwachsene anbieten (weiblich und männlich).

Wer hat Lust mitzutanzten? Immer montagabends.

Den Beginn machen wir von der Nachfrage abhängig. Entweder noch in diesem Jahr oder erst im neuen Jahr!

Haben Sie Lust bekommen, dann rufen Sie mich doch einfach einmal an! TuS Nieder-Eschbach, Abteilung Tanzen, Uschi Engelhardt, Telefon 069 574131.

#### TUS-NACHRICHTEN

[www.TuSNieder-Eschbach.de](http://www.TuSNieder-Eschbach.de)

#### Spielkamerad Oma ...

Spielen und Rummeln mit der Oma macht jede Menge Spaß – das sieht man den beiden an. Unglaublich, aber wahr: In Deutschland erkranken hauptsächlich Erwachsene an Keuchhusten und werden zum Ansteckungsrisiko für Kinder, insbesondere Säuglinge. Diese können erst ab dem vollendeten 2. Lebensmonat geimpft werden. Die STIKO empfiehlt seit 2009, dass sich alle Erwachsenen gegen Keuchhusten impfen lassen sollen. Die Herdenimmunität soll so erhöht werden, um auch Ungeimpfte zu schützen.

Mit einer Dreifach-Impfung gegen Keuchhusten, Tetanus und Diphtherie ist die Auffrischung ganz einfach.



Damit kein Termin verpasst wird, gibt es bei [www.gesundes-kind.de](http://www.gesundes-kind.de) den „Vergissmeinnicht-Service“, der per Mail oder SMS an Impftermine der Familie erinnert.

Man kann aber auch beim nächsten Termin den Impfpass vom Hausarzt überprüfen lassen. (mso)



**Darmstädter Hof**  
Restaurant & Hotel  
Inh. Emilija Carevic

Genießen und entspannen Sie in gemütlicher Atmosphäre.

## Österreichischer Abend

mit Trio Gerhard Gabriel  
am 9. und 10.11.2012, ab 19 Uhr  
(Eintritt frei)

## Weihnachtsmenüs Silvesterveranstaltung

Wir bitten Sie um rechtzeitige Reservierung  
für die Veranstaltungen

An der Walkmühle 1, 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach  
Telefon 0 69/50 91 09-0, Telefax 0 69/50 91 09 50

Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 24.00 Uhr  
So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr, warme Küche bis 22.30 Uhr

Wir bemühen uns,  
für Sie eine  
ganz kleine Nummer  
zu sein,  
nämlich die Nummer »1«

*Augenoptik  
Köhn*

60437 Frankfurt am Main (Bonames)  
Homburger Landstraße 663  
Telefon (069) 50 42 00



Anzeigenannahme: Telefon 069 5073049



# 25 Jahre

## Kantorei St. Stephanus Frankfurt a.M.

### Kleines Konzert

**Churchissimo**  
Great voices  
i-Tüpfelchen

Monika Genzler (Klavier)  
Sonja Grillenmeier (Leitung)

## Sonntag, 04.11.12 17.00h

Deuil-la-Barre-Str.2, Nieder-Eschbach

Eintritt frei – Spenden erbeten!



**Singet dem Herrn ein neues Lied!**

**Kreuzworträtsel Oktober 2012**

ver- güten	Gelage	Fremd- wort- teil: neu	eine Hanse- stadt	modern (engl.)	Anhän- g- lich- keit	in hohem Grade
Nieder- schlag					läng- liche Feld- frucht	zwie- spätig
			amerik. Längen- maß	ind. Geist- licher		
lat: ich		Gedeck				elasti- sches Kunst- garn
				Frauen- name	englisch: er	
wider, anti	be- rühmte Person (Kw.)	ind. Gaukler	Ablage			
Fürsorge					tapfer	
				US- Regis- seur (Georg)	Schiffs- anlege- platz	
Fremd- wort- teil: vor			Vortrag			
math. Zeichen					Stelle eines Verbre- chens	blauer Farbstoff
			abbau- bare Kohlen- schicht	Südost- asiat		
Anrede in England	Acker	Hühner- vogel				ein Farbton
Klippe				englisch: zehn	chem. Zeichen f. Palla- dium	
Struktu- rierung		ital.: Ich		japan. Shinto- tempel- tor		
Lehrer an einer Hoch- schule					kampf- unfähig	

Auflösung im Nieder-Eschbacher Anzeiger, Nr. 19/20, November

**Bingo! 18plus und geimpft! ...**

Wenn junge Menschen dem Kinder- und Jugendarzt entwachsen und erwachsen sind, nehmen die Lücken im Impfpass stetig zu. Das Durchschnittsalter von beispielsweise Keuchhusten-Patienten beträgt 42 Jahre. So werden Erwachsene zum Ansteckungsrisiko für Säuglinge und andere Ungeimpfte. Insbesondere bei Säuglingen kann eine Keuchhusten-Infektion zu bedrohlichem Atemstillstand führen.

Um die Herdenimmunität zu erhöhen, empfiehlt die STIKO – die Ständige Impfkommission – schon seit 2009, dass sich alle Erwachsenen gegen Keuchhusten impfen lassen sollen. Diese Booster-Impfung wird mit einem Dreifach-Impfstoff durchgeführt, der auch vor Tetanus und Diphtherie schützt. Eine Auffrischungs-Impfung gegen Keuchhusten wird auch im Alter zwischen dem 5. und 6. Lebensjahr sowie dem 9. und 17. Lebensjahr empfohlen.

Mehr dazu im Internet unter [www.gesundes-kind.de](http://www.gesundes-kind.de) – auch für Erwachsene! (mso)

**St. Martin in Nieder-Eschbach**

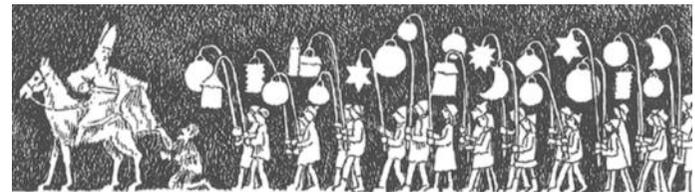
Die Kath. Kirchengemeinde lädt Groß und Klein zur Feier des St. Martinsfestes ein.

**Am Montag, dem 12. November 2012. Beginn um 17.00 Uhr in der Kath. Kirche St. Stephanus!**

ACHTUNG: Geänderte Laufroute diese Jahr!

Nach dem Wortgottesdienst ziehen wir von der Kirche über die Straßen „Am Hollerbusch“ und „An der Bornhohl“ zum Martinsfeuer am Pfarrgemeindehaus (Deuil-La-Barre-Straße 2)

Darauf achten: Eltern haften für Ihre Kinder.



**Traditionelles Advents-Konzert  
am 2. Advent in der St. Bonifatius-Kirche  
in Frankfurt-Bonames**

Das 38. Advents-Konzert der „Musikalischen Gruppen“ von St. Bonifatius findet am Sonntag, dem 9. Dezember 2012, um 18.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Bonifatius, Bonames, Oberer Kalbacher Weg 7, statt. Gönnen Sie sich diese einfühlsame Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit, die in den vergangenen Jahren viele Freunde gefunden hat.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm u.a. mit „Klassikern“ von Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph und Michael Haydn sowie Werken von Valentin Rathgeber und Villa-Lobos aus dem umfangreichen Repertoire der Kantorei. Eine Mischung von schlichten adventlichen Liedern mit festlichen, orchesterbegleiteten Kantaten- und Kantionalsätzen sowie Oratorien- und Mess-Sätzen.

Das neue geistliche Lied wird von der Sing- und Rhythmusgruppe dargeboten. Der Gospelchor „Chariots“ wird das Konzert mit schwungvollen Gospel- und Worship-Songs bereichern.

Der Kontrast zwischen den verschiedenen Musikrichtungen sowie die Vielfalt der Besetzungen, in denen die Kantorei mit Orchester und Orgel, die Sing- und Rhythmusgruppe, Gospelsängerinnen und -sänger sowie Vokal- und Instrumentalsolisten auftreten, sollen wieder zu einem unvergessenen Klangerlebnis für unser Publikum werden. Wie in den letzten Jahren sind Sie eingeladen, das Schlusslied mitzusingen.

Besorgen Sie sich rechtzeitig Ihr Eintritts-Programm im Pfarrbüro St. Bonifatius, bei Kantoreimitgliedern oder bei Schubert, Rauschenbachstraße 1, Telefon 069 5033 80.

Vorverkauf 10,- Euro, Abendkasse 12,- Euro, Schüler und Studenten 7,- Euro. Internet: [www.st-bonifatius-ffm.de](http://www.st-bonifatius-ffm.de)

Jede Anzeige ist ein Schaufenster mehr!

## Erscheinungstermine und Redaktions-/Anzeigenschluss 2012, jeweils 12 Uhr

### Ausgabe November

Erscheint am 23.11.2012 Redaktionschluss Mo. 19.11.

### Ausgabe Dezember

Erscheint am 14.12.2012 Redaktionschluss Mo. 10.12.



## Kirchen Nachrichten

### Evangelische Kirche Nieder-Eschbach

#### Gottesdienste

28.10., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Meinecke); 11.30 Uhr Krabbelgottesdienst (Pfarrerin Meinecke)  
 04.11., 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Lewerenz)  
 07.11., 21.00 Uhr Komplet-Nachtgebet  
 11.11., 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Meinecke)  
 18.11., 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Meinecke)  
 25.11., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen; mit dem Männergesangsverein (Pfarrerin Meinecke); 11.30 Uhr Krabbelgottesdienst (Pfarrerin Meinecke); 14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof (Pfarrerin Meinecke)

#### Veranstaltungen:

03.11., 14.00-17.00 Uhr Kinder-Bibel-Tag im Gemeindezentrum  
 03.11., 18.00 Uhr Orgelkonzert mit Sopran in der Kirche  
 13.11., 15.00 Uhr Altenclub im Clubraum Alt-Niedereschbach 16  
 21.11., 15.00 Uhr Seniorencafé im Gemeindezentrum

### St. Stephanus Nieder-Eschbach

#### Gottesdienste

Samstag, 16.30 Uhr Rosenkranz; 17.00 Uhr Vorabendmesse  
 Sonntag, 10.30 Uhr Hochamt  
 Montag und Dienstag keine Gottesdienste  
 Mittwoch, 08.30 Uhr Rosenkranz; 9.00 Uhr Hl. Messe  
 Freitag, 18.00 Uhr Hl. Messe

#### Ausnahmen

Sonntag, 28.10., 10.30 Uhr Hochamt zum Dank anlässlich der Goldenen Hochzeit von Thea und Johannes Papp – musikalisch gestaltet vom Kirchenchor  
 Donnerstag, 01.11., **Allerheiligen**, 19.30 Uhr Hochamt  
 Freitag, 02.11., **Allerseelen**, 19.00 Uhr Rosenkranz; 19.30 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen der Gemeinde  
 Sonntag, 04.11., 10.30 Uhr Familiengottesdienst – musikalisch gestaltet von der Kantorei ; 12.00 Uhr Gräbersegnung auf dem Friedhof  
 Montag, 12.11., 17.00 Uhr Wortgottesdienst zu St. Martin – anschließend kleiner Laternenzug von der Kirche zum Pfarrgemeindehaus

#### Hinweis:

Die Gottesdienstzeiten können nur unter Vorbehalt bekanntgeben werden. Bitte orientieren Sie sich ggf. am Aushang der Kirche oder im Internet unter [www.st-stephanus-ffm.de](http://www.st-stephanus-ffm.de).

### Evangelische Freikirche (KdN) Barnabasingemeinde

Homburger Landstraße 805/Ecke Berner Straße

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kinderstunde (Regenbogen\_land)  
 Dienstag, 20.00 Uhr Hausbibelkreis Bonames, Tel.: 069 505432  
 Mittwoch, 07.00 Uhr Gebetstreffen im Gemeindezentrum; 19.30 Uhr Hausbibelkreis Harheim, Kalbach, Niederursel, Tel.: 069 50059999;  
 19.30 Uhr Hausbibelkreis Nieder-Eschbach, Tel.: 069 5074439  
 Samstag 15.00 Uhr Jungschar (für 8 bis 13jährige), Tel.: 069 505640

#### Besondere Veranstaltungen:

**5. Lebendige Weihnachtskrippe:** Samstag, 1. Dezember, von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Familiengottesdienst:** Sonntag, 2. Dezember, 10.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 (mehr Infos: [www.barnabasingemeinde.de](http://www.barnabasingemeinde.de))



Uschi Himsl mit Kundin

© Foto IS

## Beauty & Care ist umgezogen

Ober-Eschbacher Straße 80  
 Bad Homburg/Ober-Eschbach



Tel. 0 61 72 – 1 85 91 46

- Medizinische Fußpflege (diabetisch geschult)
- Nagelmodellage
- Kosmetik

Jeden Freitag **FUSSPFLEGE**  
 € 22,- ~~€ 18,-~~  
 Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Uschi Himsl und ihr Team freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen!



## Eschbach Reisen

60437 Ffm. Nieder-Eschbach, Auf der Steinern Str. 2-4  
 Telefon 069 5072936

08.11.2012 (Do.)	<b>Tagesfahrt ins Blaue</b> Fahrt im modernen Reisebus, Begrüßungsschluck	
Abfahrt	10.00 Uhr, ab Nieder-Eschbach	16,00 €
22.11.2012 (Do.)	<b>Damenbekleidungshaus Friedolin Bauer</b> Inkl. Modenschau, Kaffee und Kuchen	
Abfahrt	12.00 Uhr, ab Nieder-Eschbach	15,00 €
24.11.2012 (Sa.)	<b>Modemarkt Großwallstadt</b> Damen-Herren-Moden, Frottierwaren, Taschen	
Abfahrt	12.00 Uhr, ab Nieder-Eschbach	18,00 €
27.11.2012 (Di.)	<b>Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Erfurt</b> Fahrt im modernen Reisebus, Begrüßungsschluck	
Abfahrt	08.00 Uhr, ab Nieder-Eschbach	28,00 €
05.12.2012 (Mi.)	<b>Modemarkt Adler/Haibach</b> Inkl. Modenschau, Kaffee und Kuchen	
Abfahrt	12.00 Uhr, ab Nieder-Eschbach	14,00 €
10.12.2012 (Mo.)	<b>Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg</b> Fahrt im modernen Reisebus, Begrüßungsschluck	
Abfahrt	08.00 Uhr, ab Nieder-Eschbach	28,00 €
18.12.2012 (Di.)	<b>Fahrt zum Sternschnuppenmarkt in Wiesbaden</b> Fahrt im modernen Reisebus, Begrüßungsschluck	
Abfahrt	08.00 Uhr, ab Nieder-Eschbach	16,00 €

ANZEIGENANNAHME:

Telefon 069 5073049 Telefax 069 5073016

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, für ihre Anteilnahme zum Tod meines Mannes, unseres Vaters und Opas

## Ludwig Seiboldt VIII.

\* 30 Juli 1927 † 29. September 2012

Herzlichen Dank für die vielen schriftlichen Beileidsbekundungen und Geldzuwendungen. Diese kommen auf Wunsch des Verstorbenen der Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder zu Gute.

Gisela Seiboldt  
Heide und Klaus Schmidt mit  
Salina, Danika, Tobias und Florian

Nieder-Eschbach

Im Oktober 2012

*Weinet nicht an meinem Grabe,  
denkt, was ich gelitten habe, eh' ich schloss die Augen zu.*

## Klaus Schiemann

† 11. September 2012

Dankbar für viele glückliche und unvergessene Jahre haben wir Abschied genommen. Es tut gut zu spüren, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind. Danke für die vielfältige Anteilnahme.

Regina, Christian und Andreas

Nieder-Eschbach, im Oktober 2012

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen, in dem du einst geschaffst.  
Siehst die Blumen nicht mehr blühen, weil der Tod dir nahm die Kraft.  
Dein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen und wollte doch noch so gern bei uns sein.  
Gott hilft uns diesen Schmerz zu tragen. Doch ohne dich wird manches anders sein.*



## Hildegard Waschitschek

† 27. September 2012

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Ganz besonderen Dank an den Pflegedienst „von Mensch zu Mensch“ und an das Praxisteam Dr. Schneider.

Familie Becker  
Familie Waschitschek

Frankfurt am Main, im Oktober 2012



## Alfred Weiler

\* 20. Oktober 1930  
† 28. September 2012

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung meinem lieben Mann, unserem lieben Vater und Opa entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank an alle, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und dies in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Hildegard Weiler  
Klaus und Monika Weiler mit Familie  
Brigitte und Kevin Schneider mit Kindern

Frankfurt am Main, im Oktober 2012

## Herbsttag

*Herr, es ist Zeit.  
Der Sommer war sehr groß.  
Leg deinen Schatten auf die  
Sonnenuhren,  
und auf den Fluren lass die  
Winde los.*

*Befehl den letzten Früchten,  
voll zu sein;  
gib ihnen noch zwei süd-  
lichere Tage,  
dränge sie zur Vollendung  
hin, und jage  
die letzte Süße in den  
schweren Wein.*

*Wer jetzt kein Haus hat,  
baut sich keines mehr.  
Wer jetzt allein ist, wird es  
lange bleiben,  
wird wachen, lesen, lange  
Briefe schreiben  
und wird in den Alleen  
hin und her  
unruhig wandern, wenn die  
Blätter treiben.*

Rainer Maria Rilke  
21. 9.1902, Paris

## Gepflegtes Urnenreihengrab als preisgünstige Alternative

Neue Grabarten auf vielen städtischen Friedhöfen/  
Paket, in dem Kosten für die Grabanlagen und gärtnerische  
Grabpflege enthalten sind

Gemeinsam mit der Genossenschaft der Friedhofsgärtner Frankfurt bietet die städtische Friedhofsverwaltung auf vielen Frankfurter Friedhöfen seit kurzem neue, preisgünstige Grabarten an.

Es handelt sich dabei um gärtnerische Grabfelder mit Urnenwahl- und Urnenreihengräbern, die ausschließlich über ein Komplettangebot inklusive der Kosten für Grabmal und dauerhafte Grabpflege erworben werden können.

Mit dem neuen Grabrezept wollen Friedhofsgärtner und -verwaltung die Friedhöfe als Ort für Trauer und Erinnerung stärken und die in der Stadt gewachsene Friedhofskultur unterstreichen.

Hinter der Idee der gärtnerbetreuten Grabfelder steht vor allem der Wunsch vieler Menschen nach einem Grab als Ort für ihre Trauerbewältigung – auch wenn sie die aufwendige und langfristige Grabpflege nicht übernehmen können oder wollen. Mit den neuen Anlagen wird dem Hinterbliebenen künftig ein **Rundum-Sorglos-Paket** für ein Urnengrab angeboten, in dem die Kosten für die gärtnerische Grabpflege samt einer jährlich dreimal wechselnden Beetbepflanzung für die komplette Nutzungszeit von 20 Jahren sowie die Kosten für ein gemeinschaftliches Grabmal enthalten sind. Damit die beinhalteten Leistungen wie die einheitliche Gestaltung und regelmäßige Pflege garantiert werden können, schließt der Nutzungsberechtigte unter Mitwirkung der Genossenschaft einen Dauergrabpflegevertrag über das Komplettangebot mit einem der Mitgliedsbetriebe ab.

„Mit den Urnen-Gemeinschaftsgrabanlagen bieten wir den Angehörigen nicht nur preisgünstige Bestattungsarten in einem harmonisch gestalteten Grabfeld, sondern auch einen würdigen Ort ihre Trauer und Erinnerung auf dem Friedhof, ohne dass diese sich mit der Pflege der Grabstätte auseinandersetzen müssen. Somit käme man dem Wunsch vieler Menschen nach modernen Bestattungsformen nach.

Urnen-Gemeinschaftsgrabanlagen gibt es derzeit auf den Friedhöfen in Westhausen, Bockenheim, Nieder-Eschbach, Niederursel, Fechenheim, Bornheim, Heiligenstock, Oberrad-Wald, Oberrad-Alt, Nieder-rad, Goldstein, Höchst, Bonames sowie auf dem Haupt- und auf dem Südfriedhof.

Gert Schirmer

## Pflegefall Demenz – vergessenes Risiko

Wer sich um eine demente Person kümmert, muss oft rund um die Uhr für sie da sein – sieben Tage die Woche! Schnell stellt man fest, dass das ohne fremde Unterstützung kaum zu schaffen ist. Doch diese Hilfe ist teuer. Sich dabei auf die gesetzliche Pflegeversicherung zu verlassen, ist ein Fehler. Denn diese zahlt gerade bei Demenz richtig wenig. Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung richten sich nämlich nach dem Zeitaufwand für die Pflege der Betroffenen. Und gerade die Betreuungs- und Beaufsichtigungszeiten, die mit fortschreitender Demenz immer größer werden, werden nicht berücksichtigt. Das neutrale Verbraucher-Portal Vorsorge-Know-how erklärt im Internet unter [www.vorsorge-know-how.de/pflege](http://www.vorsorge-know-how.de/pflege) genauer, wie viel von der Pflegepflichtversicherung zu erwarten ist und nach welchen Kriterien die Leistungen vergeben werden.



Die Kosten, die nicht von der Pflegepflichtversicherung übernommen werden, müssen die Betroffenen aus eigener Tasche zahlen. Sind die Ersparnisse aufgebraucht, müssen auch Angehörige für die Pflegebedürftigen gerade stehen. (mso/kf)

Wenn Vergesslichkeit zur Demenz wird, zahlt sich eine gute Pflegevorsorge aus.  
mso/Foto:www-Archiv



**Friedhofsgärtnerei**  
GERT SCHIRMER

URNENGEMEINSCHAFTGRAB  
BONAMES FRL 424B-D  
FAMILIENURNEN (RECHTE SEITE)  
PARTNERURNEN (LINKE SEITE)



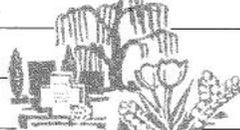
FÜR DIE FRIEDHÖFE:  
BONAMES,  
NIEDER ESCHBACH, HARHEIM  
NIEDER ERLBACH, KALBACH

AN DER NACHTWEIDE 25  
60433 FFM (POST)  
TELEFON: 069-50688993  
INFO@BLUMEN-ZWINGEL.DE  
SPRECHTAG: DONNERSTAGS 15.00-17.30 UHR  
UNTERER KALBACHER WEG 71 (TALHÜTTE)

GRABPFLEGE PRO JAHR	35,00 €
FLÄCHENBEPFLANZUNG 2*	80,00 €
AUSBESSERUNG	65,00 €
GRABMALANTEIL BESCHRIFTUNG	550,00 €
DAUERGRABPFLEGEVERTRAG	1548,75 €

FÜR 20 JAHRE INCL. 5% BEARBEITG.  
AUCH VORSORGE MÖGLICH





BESTATTUNGEN  
**Pietät ZENTGRAF**

Erd- und Feuerbestattungen – Überführungen  
Erledigung aller Formalitäten eines Trauerfalles  
Bestattungsvorsorge  
Tag und Nacht erreichbar

60437 Frankfurt/M. Nieder-Eschbach  
An der Walkmühle 17 und Budapester Straße 7  
Telefon 069 5072911 und 50984747

seit 1935

**PIETÄT SCHÜLER**

**Bestattungshaus Andreas Schüler GmbH**

In der Römerstadt 8–10  
60439 Frankfurt/M.  
Tel. 0 69/57 22 22  
und 0 69/57 30 40  
Heerstraße 28  
60488 Frankfurt/M.  
[www.schueler-pietaet.de](http://www.schueler-pietaet.de)

- Bestattungen aller Art
- Überführungen zu allen Friedhöfen im In- und Ausland mit eigenem Personal und Bestattungsfahrzeug.
- Bestattungsvorsorge

**Tag und Nacht persönlich erreichbar**

**Gerhard Paulus**  
Steinmetzmeister und Steinbildhauer  
**Werkstatt für Grabmal Kunst**

**Keltenstraße 25**  
**60437 Frankfurt am Main - Harheim**  
**Telefon (0 61 01) 4 17 67**

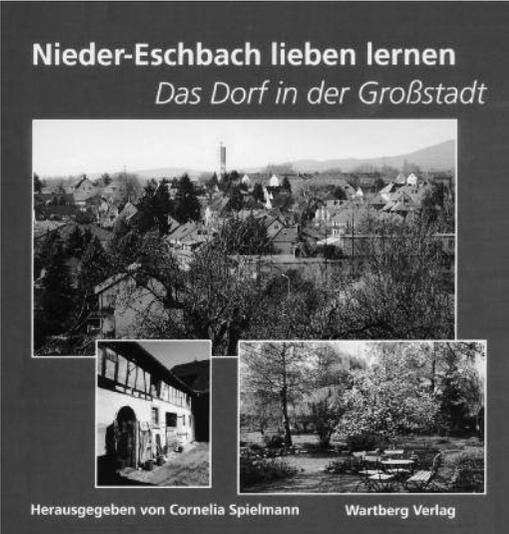
+

**Traueranzeigen** in wenigen Stunden  
**Trauerbildchen**  
**Danksagungen**  
auch Ihre mit der Post zugesandten Standardtexte

**Buch und Papier SCHAAN**

60437 Frankfurt/Main Nieder-Eschbach  
Alt-Niedereschbach 62  
Telefon 069 5073049, Telefax 5073016

**Nieder-Eschbach lieben lernen**  
*Das Dorf in der Großstadt*



Herausgegeben von Cornelia Spielmann Wartberg Verlag

Ein Buch für alle Nieder-Eschbacher, die sich gerne erinnern oder als Neu-Zugezogene ihren Stadtteil kennen lernen möchten.

Ein Farbband mit ca. 80 Seiten und zahlreichen Farb- und Schwarzweißfotos.

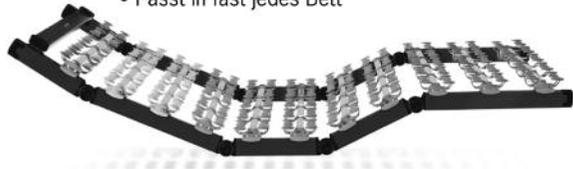
In Ihrer Buchhandlung Schaan  
 Alt-Niedereschbach 62, 60437 Frankfurt  
 Telefon 069 5073049, Fax 069 5073016

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage  
[www.buchhandlung-schaan.de](http://www.buchhandlung-schaan.de)

# Das Rückgrat für Ihr Bett!®

**Lattenrost ade. Gegen den neuen Trend zur Punktfederung hat er wenig Chancen.**

- Stützt jede Körperpartie punktgenau aus
- Federt jede Schlafbewegung ab
- Sorgt für bessere Durchlüftung
- Passt in fast jedes Bett



**laltoflex®**

## möbel-zentgraf GmbH

An der Walkmühle 17  
 60437 Frankfurt / Nieder-Eschbach  
 Telefon 069 5072911

## Fatma's Haarstudio

Damen, Herren und Kinder

Alt-Niedereschbach 5 · 60437 Frankfurt  
 Telefon 069 5078485

## Tina's Kosmetik-Lounge

*für Sie und Ihn*

Tina's Kosmetik-Lounge  
 Niedereschbacher Stadtweg 1  
 60437 Frankfurt am Main  
 Telefon 069 20738347

CHRISTINA NIEMEYER  
 Kosmetikerin Fußpflegerin Visagistin



**Wir reparieren kleine Schäden schnell und kostengünstig.**

- Lackier- und Karosseriearbeiten für alle Fabrikate
- Pkw-Aufbereitung
- Reparatur von Glasschäden
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Mietwagen/Ersatzfahrzeuge

**Alles wird gut!**



Inh.: Ralph Weber  
 Kleine Brückenstraße 26  
 61352 Bad Homburg/Ober-Erlenbach  
[www.lk-natale.de](http://www.lk-natale.de)  
 Telefon: 06172 419 88

Den Nieder-Eschbacher Anzeiger gibt es nur einmal.

*Eine echte Heimatzeitung mit* 

**Wenn Ihre Einbaugeräte in die Jahre kommen...**  
 ... kümmern wir uns gerne um den fachgerechten Austausch!

Keine Fahrtkosten – Keine Einbaukosten – Geräte werden betriebsfähig angeschlossen  
 Miele • Siemens • Bosch • Neff • AEG • Bauknecht • Buderus • Juno • Gaggenau

---

**möbel-zentgraf GmbH**  
 An der Walkmühle 17 | 60437 Frankfurt / Nieder-Eschbach | Telefon 069 5072911